



## Stadt trauert um Peter Sodann

Der Schauspieler, Regisseur und Theater-Intendant Peter Sodann ist tot. Er starb am 5. April im Alter von 87 Jahren in Halle (Saale).



„Die Nachricht vom Tod unseres Ehrenbürgers hat mich sehr traurig gemacht. Wir verlieren einen ebenso streitbaren wie politischen, ebenso kreativen wie kritischen Geist, einen engagierten Theater-Intendanten, Regisseur und preisgekrönten Schauspieler – allein 45 Mal ermittelte er als Kommissar Bruno Ehrlicher im ‚Tatort‘. In Halle schuf er von 1981 an aus einem alten Kinosaal ein kulturelles Zentrum, das unsere Stadt bis heute prägt: Die Kulturinsel strahlt als poetisch-musisches Aushängeschild ins ganze Land aus. Die Stadt Halle wird Peter Sodann ein ehrendes Andenken bewahren“, sagt Bürgermeister Egbert Geier. Trauernde können sich in ein Kondolenzbuch im Foyer des Stadthauses, Marktplatz 2, eintragen. Eintragungen sind bis Dienstag, 16. April, möglich – werktags von 8 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 13.30 Uhr.

## Fördermittel für zwei neue Saale-Brücken

Für den Bau der Fuß- und Radverkehrsverbindungen „Salinebrücke“ und „Sandangerbrücke“ liegen nun die Förderbewilligungen vor. Nach der Entwurfsplanung können damit der Bau weiter geplant und die Ausschreibungen vorgenommen werden. Ziel ist es, 2026 mit dem Bau zu beginnen und die Bauwerke 2027 in Betrieb zu nehmen. Die „Salinebrücke“ soll in Verlängerung der Franz-Schubert-Straße in den Salinepark nördlich des Saline-Ensembles geführt werden; die „Sandangerbrücke“ soll auf Höhe des Sophienhafens über die Elisabethsaale errichtet werden. Die Finanzierung in Höhe von rund 7,7 Millionen Euro erfolgt aus Eigenmitteln der Stadt und dem Förderprogramm „Gemeinschaftsaufgabe ‚Förderung der regionalen Wirtschaftsstruktur‘ (GRW)“ (weitere GRW-Projekte: Seiten 3 und 5)

### INHALT

**Container ade**  
Andersen-Grundschule zieht in saniertes Gebäude **Seite 2**

**Radeln, paddeln, entdecken**  
Stadt investiert in die touristische Infrastruktur **Seite 3**

**Leuchtturmprojekt für Start-ups**  
14,7 Millionen Euro Förderung für Weinberg Campus **Seite 5**



## Millionen für den Sport

### Bund unterstützt Stadt bei der Sanierung zweier Sportanlagen

Sport verbindet und schafft Raum für Kommunikation und Interaktion. Dabei nehmen Sporthallen und -plätze eine zentrale Rolle ein. Die Stadt will diese Begegnungsräume in Halle (Saale) erhalten und investiert daher verstärkt in den Erhalt und die Sanierung von Sportstätten, unter anderem mit finanzieller Unterstützung des Bundes.

#### Dachsanierung in Halle-Neustadt

Bei einem Besuch in Halle hat die Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, Klara Geywitz, am 25. März einen Zuwendungsbescheid für die Sanierung der Sporthalle am Bildungszentrum in Halle-Neustadt an die Stadt überreicht. Die Fördermittel in Höhe von 3,15 Millionen Euro stammen aus dem Bundes-Programm zur „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“.

„Die Sporthalle am Bildungszentrum ist ein wichtiger Trainings- und Veranstaltungsort für die Bewohnerinnen und Bewohner von Halle und Umgebung. Mit seiner Förderung unterstützt der Bund maßgeblich die Sanierung für eine nachhaltige und langfristige Nutzung“, sagt die Bundesministerin. Aktuell nutzen 25 Vereine die Anlagen, damit ist das Bildungszentrum eine der wichtigsten Anlaufstellen für Sportlerinnen und Sportler der Stadt. „Die Anlagen am Bildungszentrum sind ein Teil der halleschen Sportgeschichte. Dank der Fördermittel aus Berlin können wir nun das Dach sanieren und die Wärmedämmung erneuern“, so Bürgermeister Geier.

Der Komplex am Bildungszentrum wurde 1967 erbaut und ist der letzte Sporthallen-Typ in „Müller-Schalen“-Bauweise. Der aus Halle stammende Ingenieur Herbert Müller entwickelte Anfang der 1950er Jahre Hyperboloid-Stahlbetonschalen als



Für die Sanierung der Sporthalle am Bildungszentrum in Halle-Neustadt hat die Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, Klara Geywitz (Mitte), einen Zuwendungsbescheid an den Leiter des städtischen Fachbereichs Sport, Aurel Siegel (links), und Bürgermeister Egbert Geier übergeben. *Fotos: Thomas Ziegler*



schlanke Tragwerke. Die Halle am Bildungszentrum ist somit ein herausragendes Zeugnis einer Nachkriegsmoderne des Ingenieurbaus in der ehemaligen DDR. Neben der Fläche für Spielsportarten stehen separate Trainingsbereiche für Box-Sport, Gymnastik und Turnen sowie ein Krafraum zur Verfügung.

Der Stadtrat hatte im September 2022 beschlossen, sich mit der Sanierung für das Bundes-Programm zu bewerben; im Dezember 2022 folgte die Mittelfreigabe seitens des Haushaltsausschusses des Bundestags. Die Kosten werden mit 4,2 Millionen Euro veranschlagt, darunter 1,05 Millionen Euro kommunale Eigenmittel.

#### Ausbau am Kreuzvorwerk

Erfolgreich hat sich die Stadt im selben Bundes-Programm auch um Fördermittel zur Sanierung der Judo- und Ringerhalle auf der Sportanlage des SV Halle e.V. am Kreuzvorwerk beworben. In einem ersten Schritt hat der Bund die nach dem Stadtratsbeschluss vom 27. September 2023 eingereichte Projektskizze auf die Positiv-Liste gesetzt und befürwortet damit die dringend erforderliche Sanierung.

„Dank der Förderung kann die Stadt das Kampfsportzentrum als Trainings- und Wettkampfstätte nachhaltig und umfassend sanieren. Die Verbesserung der Trainingsbedingungen der Sportlerinnen und Sportler im Leistungs- wie auch im Breitensport liegt der Stadt sehr am Herzen“, so Geier.

Im Anfang des 20. Jahrhunderts errichteten Sportkomplex Kreuzvorwerk ist das Kampfsportzentrum derzeit eine Trainingsstätte für Ringen, Judo sowie Kinder- und Gesundheitssport. Der umgebaute Pferdestall gilt als einzigartig und architektonisch prägend für das Wohngebiet. Es stehen neben der Ringer- und Judohalle auch ein Krafraum sowie Trainer-, Besprechungs- und Sanitärräume zur Verfügung.

Im Zuge der Sanierung soll der Strom- und Wärmebedarf um mehr als 50 Prozent pro Quadratmeter Nettfläche gesenkt sowie das Dachgeschoss modernisiert und zu weiteren, dringend benötigten Sportflächen um- und ausgebaut werden. Die Stadt muss nun detaillierte Projektunterlagen einreichen. Schätzungsweise rund 5,6 Millionen Euro wird die Sanierung kosten; die Förderung vom Bund beträgt 75 Prozent, sprich rund 4,4 Millionen Euro.



Bürgermeister Egbert Geier hat gemeinsam mit Schulleiterin Bianca Kutzner die Grundschule offiziell wiedereröffnet.

Fotos: Thomas Ziegler

# Container ade – endlich zurück in der Schule!

## Grundschule Hans Christian Andersen zieht in saniertes Gebäude – Weitere Projekte in Arbeit

Die Viertel-Milliarde-Grenze ist geknackt: Seit Beginn des Investitionsprogramms „Bildung 2022“, das bis in das Jahr 2028 verlängert worden ist, hat die Stadt Halle (Saale) bereits mehr als 256 Millionen Euro in die kommunalen Schulstandorte investiert. Zuletzt konnte die umfangreiche Sanierung der Grundschule „Hans Christian Andersen“ in Trotha abgeschlossen werden.

„Unser Ziel ist es, mit Abschluss des Investitionsprogramms alle Schulgebäude auf einen Stand gebracht zu haben, dass alle Schülerinnen und Schüler in Halle unter guten Bedingungen lernen können. Bis ins Jahr 2028 werden sich die Investitionen auf über eine halbe Milliarde Euro summieren“, sagt Bürgermeister Egbert Geier.

Die Andersen-Grundschule hat am 6. März ihr saniertes Gebäude in der Seebener Straße bezogen. Die 1965 eröffnete Fertigteilbau-Schule vom Typ „Trauzettel“ wurde von der Stadt für 21,4 Millionen Euro umfassend instand gesetzt, darunter 3,9 Millionen Euro Fördermittel. Dabei standen die allgemeine und energetische Sanierung des

Gebäudes im Fokus ebenso wie die barrierefreie Erschließung und die Ertüchtigung entsprechend der aktuell geltenden Brandschutzvorschriften. Es wurden unter anderem sämtliche Fenster ausgetauscht, die Fassadendämmung erneuert, alle Klassenzimmer und Sanitärbereiche saniert, die Raumstruktur nach den Anforderungen der Schule optimiert und eine Ausgabeküche eingebaut.

Neben der Modernisierung des Schulgebäudes stand auch die Neugestaltung der Außenanlagen und Innenhöfe auf der Agenda. Die Oberflächenbeläge wurden grundhaft erneuert, Erholungsflächen gestaltet sowie Spiel- und Sportanlagen errichtet. Dazu zählen unter anderem eine 50 Meter-Laufbahn inklusive Sprunggrube, ein Kleinspielfeld sowie verschiedene Kletter- und Spielgeräte.

Seit Beginn der Baumaßnahmen im Oktober 2019 wurden die Schülerinnen und Schüler in einem Ausweichquartier in der Mötzlicher Straße unterrichtet. Dort hat die Stadt eine „Container-Schule“ mit

### Laufende Projekte

- GS Silberwald / FöS Janusz Korczak
- Neubau GS Schimmelstraße (inkl. Hort und Sporthalle)
- GS Johannesschule
- Erweiterung GS Büschdorf
- GS Otfried Preußler (inkl. Sporthalle)
- GS Rosa Luxemburg (Trakehner Straße)
- BbS IV Friedrich List (Waisenhausring und Charlottenstraße)
- KGS Ulrich von Hutten
- Sporthalle Auenschule
- Marguerite Friedlaender Gesamtschule (Fassade)
- FöS Astrid Lindgren (Ludwig-Bethcke- und August-Lamprecht-Straße)

### Geplante Projekte

- GS Südstadt
- Erweiterung Christian-Wolff-Gymnasium
- GS Dörlau (Erweiterung und Sporthalle)
- Sekundarschule Halle-Süd, Modulgebäude
- Schule 2. Bildungsweg, 2. Rettungsweg
- GS Kanena/Reideburg
- Rainstraße (Außenstelle Giebichenstein-Gymnasium)
- FöS Schule des Lebens Helen Keller
- GS Heideschule
- GS Kirchteich / FöS Salzmann
- Sporthalle GS Am Ludwigsfeld
- GS Radewell

BbS – Berufsbildende Schule / FöS – Förderschule  
GS – Grundschule / KGS – Kooperative Gesamtschule

13 Unterrichtsräumen errichtet, die nun – bis 2025 – vom Konservatorium „Georg Friedrich Händel“ der Stadt bezogen wird, bevor sie voraussichtlich als Ausweichquartier für die Grundschule Am Kirchteich dient. Auch in diesem Jahr führt die Stadt ihr Investitionsprogramm fort. Aktuell wird beispielsweise an dem Erweite-

rungsbau für die Grundschule Büschdorf gebaut (siehe „Laufende Projekte“). Dieser wird künftig Grundschule und Hort verbinden und sieben neue Räume für die Schülerinnen und Schüler bieten. Der dreigeschossige, barrierefreie Neubau wird in Holzrahmenbauweise gefertigt und soll im Oktober fertiggestellt sein.

## Austauschen, informieren, feiern

### Stadt lädt zum Städtepartnerschaftsabend am 25. April

Die Stadt Halle (Saale) unterhält acht Städtepartnerschaften und zwei Städtefreundschaften. Anlässlich des Welttags der Partnerstädte am 28. April lädt die Stadt Halle (Saale) im Vorfeld zu einem Städtepartnerschaftsabend in den Festsaal des Stadthauses, Marktplatz 2, ein. Dort werden am **Donnerstag, 25. April**, 17 bis 20 Uhr, die vielfältigen internationalen Kontakte Halles vorgestellt. Vertreterinnen und Vertreter der jeweiligen Freundeskreise und Partnerschaftsvereine informieren vor Ort über die halleschen Partnerstädte und die gemeinsame Arbeit. Der Abend bietet zudem die Möglichkeit, sich zu tref-

fen, Erfahrungen auszutauschen und die Vielfalt kultureller Bindungen zu feiern.

Die Stadt fördert die städtepartnerschaftlichen Beziehungen finanziell und trägt selbst zur Pflege und Vertiefung dieses Austauschs bei. So waren am 18. März Gäste aus Halles jüngster Partnerstadt Gjumri (Armenien) im Stadthaus zu Gast. Anlässlich der Unterzeichnung einer neuen Schulpartnerschaft zwischen der Sekundarschule „Johann Christian Reil“ und der Jeghischen Tscharenz Schule Nr. 25 empfing die Beigeordnete für Bildung und Soziales, Katharina Brederlow, Vertreter-

rinnen und Vertreter beider Schulen. Bereits im September 2023 war eine Delegation der halleschen Sekundarschule nach Armenien gereist. Die Städtepartnerschaft besteht seit März 2023.

Am 22. März, besuchte eine Gruppe Berufsschülerinnen und -schüler aus Oulu (Finnland) Halle. Die Gäste besichtigten unter anderem die Hausmannstürme und kamen mit Vertretern der Deutsch-Finnischen Gesellschaft ins Gespräch. Seit 2011 besteht die Schulpartnerschaft zwischen der Berufsbildenden Schule V und dem Vocational College Oulu. Die

Partnerschaft zwischen den beiden Städten nahm ihren Anfang bereits 1972; Oulu war damals Halles erste Partnerstadt.

Schließlich reiste während eines Privaturlaubs die hallesche Feuerwehrfrau Katharina Dieckow auf eigene Kosten nach Savannah (Georgia, USA), um dort an der 200. St. Patricks Day-Parade teilzunehmen. Sie wurde von Mayor Van R. Johnson begrüßt und traf sich mit US-amerikanischen Feuerwehrkollegen. Halle und Savannah sind seit 2011 Städtepartner. Weitere Informationen im Internet unter: [partnerstaedte.halle.de](http://partnerstaedte.halle.de)

Vom Pfälzer Ufer (linke Seite) aus will die Stadt als Verlängerung der Franz-Schubert-Straße eine Brücke über die Saale zur Saline-Insel errichten. Foto: Thomas Ziegler



# Radeln, paddeln, entdecken

Bund und Land fördern die Weiterentwicklung der touristischen Infrastruktur in Halle (Saale). Neben dem Bau einer „Saalepforte“ am Bergzoo sind unter anderem auch die Ergänzung des Saaleradwegs und der Neubau zweier Saalebücken an der Saline-Insel geplant.

Die Saale touristisch aufwerten und dieses Potenzial für die Stadt nutzen – das ist eines der Ziele der Stadt. Erreicht werden soll dies durch die Umsetzung verschiedener Projekte entlang der Saale zwischen Klausbergen und Rabeninsel. Zur Weiterentwicklung der (wasser-)touristischen Infrastruktur hat die Stadt am 28. März Fördermittel vom Bund und vom Land in Höhe von rund 26,5 Millionen Euro aus dem bundesweiten Programm „Gemeinschaftsaufgabe ‚Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur‘ (GRW)“ erhalten.

Damit kann die Stadt bis 2029 inklusive Eigenmittel mehr als 32 Millionen Euro in mehrere Maßnahmen zur Förderung des Tourismus investieren – angefangen am Zoo. „Durch die Erschließung der Saale für den Rad- und Wandertourismus sowie die Verknüpfung mit dem Zoo werden Halle und seine Umgebung noch attraktiver für natur- und kulturbegeisterte Touristinnen und Touristen. Mit den geplanten Maßnahmen entstehen nicht nur weitere attraktive Reiseziele für Gäste in unserem schönen Sachsen-Anhalt, es werden auch Betriebe und Institutionen der Tourismuswirtschaft nachhaltig profitieren“, sagt Sachsen-Anhalts Wirtschafts-, Landwirtschafts- und Tourismusminister Sven Schulze.

## „Saalepforte“ am Bergzoo

Am derzeitigen Hintereingang des Zoos in der Seebener Straße soll für rund 15,6 Mil-

lionen Euro eine „Saalepforte“ in Form eines neuen Zugangs- und Aussichtsturms entstehen – mit einer „Informations- und Erlebniswelt für den Saaletourismus“ samt Wasserspielplatz. Außerdem ist eine attraktive bauliche Anbindung mit Beobachtungsmöglichkeit auf die Tiergehege geplant. Die Förderung beläuft sich auf insgesamt rund zwölf Millionen Euro; der Zoo wird zusätzlich circa acht Millionen Euro unter anderem in den Umbau eines Tiergeheges in dem Bereich investieren.

„Wir rücken unseren Bergzoo ein Stück weit näher an die Saale. Die Einzigartigkeit der Anlage zwischen den Porphyrkuppen des Reilsbergs wird mit der Saale verbunden, die mit ihrer Promenade direkt unter der Burg Giebichenstein an ihre Ufer lockt. Es entsteht ein ideales Ensemble unserer touristischen Highlights. Zudem treiben wir den Ausbau der wassertouristischen Infrastruktur weiter voran“, sagt Bürgermeister Egbert Geier.

## Ausbau des Saaleradwegs

So ist neben der Errichtung der „Saalepforte“ auch eine Ergänzung beziehungsweise Verbesserung der Trassenführung in Abschnitten des Saale- sowie des Elsterradwanderweges geplant. Knapp 5,3 Millionen Euro will die Stadt investieren, unter anderem am Saaleradweg in die Herstellung eines durchgehenden, asphaltierten Radschutzstreifens in der Kaiserslauterer



So könnte der dreigeschossige Treppenturm in der Seebener Straße am Hintereingang zum Zoo aussehen. Visualisierung: HPP Architekten GmbH

Straße sowie den Neubau eines Radwegs am Böllberger Ufer – von der Straße Zur Rabeninsel über das Gelände der Böllberger Mühle und der Brauerei bis hin zur Rauchfußstraße und Hafenbahntrasse. Am Holzplatz soll zudem der Radweg vom Planetarium bis zur Mansfelder Straße saniert werden. Im Verlauf des Elsterradweges entlang der Regensburger Straße in Osendorf steht ein neuer Rad- und Fußweg im Abschnitt zwischen Am Tagebau und Zum Burgholz auf dem Projektplan.

## Zwei neue Saalebrücken

Im Innenstadtbereich ist der Neubau von zwei Fuß- und Radverkehrsbrücken von der Saline-Insel über die Saale vorgesehen. Während die „Salinebrücke“ als Verlängerung der Franz-Schubert-Straße in den Salinepark nördlich des Saline-Ensembles

führen soll, wird die „Sandangerbrücke“ auf Höhe des Sophienhafens die Saline an den Stadtteil Neustadt anbinden; Kostenpunkt: rund 7,7 Millionen Euro (siehe dazu auch Seite 1 in diesem Amtsblatt).

## Slipanlage und Spielplatz

Außerdem stehen folgende Projekte auf dem Plan, um die wassertouristische Infrastruktur in Halle zu verbessern: die Öffnung des Mühlgrabens für Paddlerinnen und Paddler, eine Umtragungsmöglichkeit für Paddelboote an der Steinmühle, eine Slipanlage an der Sandangerbrücke, die Errichtung einer Toilettenanlage an der Ziegelwiese, und der Bau eines Spielplatzes am Riveufer in der Nähe des Heinrich-Heine-Felsens. Zusammengefasst kosten diese Vorhaben insgesamt rund 3,4 Millionen Euro.

## Schau unter dem Titel „Meine Vielfalt“

„Meine Vielfalt“ lautet der Titel einer Ausstellung, die derzeit in der Stadtteilbibliothek West, Zur Saaleaue 25a, zu sehen ist. Die Ausstellung zeigt Werke der Künstlerin Evelin Timpner-Douzi, die sich mit verschiedenen Maltechniken ihren Themen nähert. Die Künstlerin ist langjähriges Mitglied in der Malgruppe von Suchra Gummelt. Die Werke sind bis 6. Mai während der Öffnungszeiten der Bibliothek zu sehen: Montag und Donnerstag 11 bis 18 Uhr, Mittwoch 14 bis 18 Uhr sowie Freitag 11 bis 16 Uhr. Der Eintritt ist frei. Weitere Veranstaltungen im Internet unter: [www.stadtbibliothek-halle.de](http://www.stadtbibliothek-halle.de)

## Zukunftstag in der Stadtverwaltung

Die Stadt Halle (Saale) beteiligt sich auch in diesem Jahr am Zukunftstag (Girls' & Boys' Day) am 25. April. Ziel ist, mit Geschlechterklischees bei der Berufswahl aufzuräumen. Nach einer Willkommensveranstaltung, organisiert von den Nachwuchskräften der Stadtverwaltung, erhalten die angemeldeten 46 Schülerinnen und 35 Schüler Einblicke in verschiedene Fachbereiche der Behörde. Insgesamt beteiligen sich 15 Fachbereiche (FB) und Organisationseinheiten an der Aktion, unter anderem die Berufsfeuerwehr, die FB Finanzen, Umwelt und Gesundheit sowie das Ordnungsamt und Kultur-Einrichtungen.

## „Heimat“-Ausstellung im Ratshof

Eine Ausstellung der „Kunstfreundinnen Halle“ unter dem Titel „Heimat“ ist noch bis **Sonnabend, 27. April**, in der zweiten Etage des Ratshofs, Marktplatz 1, zu sehen. Die „Kunstfreundinnen“ sind eine Gruppe von acht Hallenserinnen, angeleitet von der aus Kiew stammenden Malerin Iryna Fedorova. Das Thema „Heimat“ wird in den Werken der Ausstellung mit unterschiedlichen Ideen, verschiedenen Maltechniken und Gestaltungsformen zum Ausdruck gebracht. Die Schau im Ratshof kann Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr und samstags von 8 bis 12 Uhr besichtigt werden.

## Händels Hang zu Frankreich



Ganz Europa blickte um das Jahr 1700 mit einer Mischung aus Angst, Verehrung und Neid auf Frankreich. Französische Sprache, Kultur und Mode waren das Maß aller Dinge. Auch Georg Friedrich Händel konnte sich, obwohl er selbst nie in Frankreich war, dem Einfluss der Franzosen entziehen, wie die Jahresausstellung „Charme • Esprit • Galanterie – Händel und Frankreich“ anhand historischer Bücher, Graphiken, Büsten und Klangbeispiele im Händel-Haus Halle, Große Nikolaistraße 5, eindrücklich zeigt. Kuratiert wurde die Schau von Christiane Barth und Karl Altenburg. Weitere Informationen im Internet: [www.haendelhaus.de](http://www.haendelhaus.de) Foto: Thomas Ziegler

## Herzlichen Glückwunsch!

### Geburtstage

Ihren 95. Geburtstag feiern am 15.4. Orfa Herkelrath, am 16.4. Gisela Sömisich, Ursula Franek, Armin Reuter, am 18.4. Kurt Göttermann, Irene Rauch, am 20.4. Christa Hand sowie Irmgard Ebert.

Auf 90 Lebensjahre blicken zurück am 12.4. Karl Preissler, Renate Hausotter, Dietrich Groß, am 13.4. Heinz Stoll, am 14.4. Everlyn Wolf, am 15.4. Ursula Ertel, am 16.4. Gisela Draibach, Horst Baufeld, am 17.4. Renate Fritsche, am 18.4. Wolfgang Steube, am 19.4. Ludmila Patzschke, am 20.4. Gustav Biewald, Manfred Pallas, am 21.4. Inge Schütze, Siegfried Raguse, am 22.4. Gerhard Conrad, Wolfgang Heil, am 23.4. Hans Hertrampf, Renate Strähle, am 24.4. Dieter Tröger, am 25.4. Inge Hanspach.

### Ehejubiläen

#### Gnadenhochzeit

70 Jahre Ehe feiern am 17.4. Erna und Herbert Troch sowie Ruth und Werner Otto.

#### Eiserne Hochzeit

Ihren 65. Hochzeitstag feiern am 25.4. Elvira und Wolfgang Schlichting.

#### Diamantene Hochzeit

60 Jahre gemeinsame Ehe feiern am 15.4. Rosel und Werner Sladek, am 17.4. Dora und Lothar Bütow, am 18.4. Christl und Joachim Plötz, Gisela und Norbert Striegel, Renate und Manfred Herker, Hedwig und Peter Pollandt, Dorothea und Wilhelm Ursel, Karin und Ernst Ehrmann, Angelika und Peter Kranz, am 23.4. Christel und Hansjürgen Toepfer, Ursula und Heinz Neubauer, am 25.4. Beate und Hans Mei-

er, Margret und Peter Schäfer sowie Margot und Dietrich Estel.

#### Goldene Hochzeit

50 Jahre verheiratet sind am 13.4. Christel und Roland Löber, Ingeborg und Wolfgang Giesecke, Monika und Manfred Tilg, Birgit und Harry Colmsee, Ulrike und Wenzel Cech, Sonja und Wilfried Hentschel, Bärbel und Peter Gack, am 19.4. Dorothea und Klaus Bretschneider, am 20.4. Barbara und Wolfgang Neudert, Gabriele und Lutz Lichtenfeld, Thea und Volker Sprung, Marlies und Jürgen Lindeke, Rose-Maria und Olaf Gottschalk, Bärbel und Gerhard Pohlens, Birgit und Marfried Kitzingersowie am 24.4. Hala Alkhatib und Bashir Al Halbouni.


**AMTSBLATT**

**Herausgeber:**  
Stadt Halle (Saale),  
Der Oberbürgermeister

**Verantwortlich:**  
Drago Bock, Pressesprecher  
Telefon: 0345 221-4123  
Telefax: 0345 221-4027  
Internet: [www.halle.de](http://www.halle.de)

**Redaktion:**  
Frauke Strauß  
Telefon: 0345 221-4016  
Telefax: 0345 221-4027  
Amtsblatt, Büro des Oberbürgermeisters  
Marktplatz 1,  
06108 Halle (Saale)  
E-Mail: [amtsblatt@halle.de](mailto:amtsblatt@halle.de)

Redaktionsschluss dieser Ausgabe:  
3. April 2024  
Die nächste Ausgabe erscheint am  
26. April 2024.  
Redaktionsschluss: 17. April 2024

**Verlag:**  
Mitteldeutsche Verlags-  
und Druckhaus GmbH  
Delitzscher Str. 65,  
06112 Halle (Saale)  
Telefon: 0345 565-0  
Telefax: 0345 565-2360  
Geschäftsführer: Marco Fehrecke

**Anzeigenleitung:**  
Steffen Schulle  
Telefon: 0345 565-2116  
E-Mail: [anzeigen.amtsblatt@mz-web.de](mailto:anzeigen.amtsblatt@mz-web.de)

**Druck:**  
MZ – Druckereigesellschaft mbH  
Fiete-Schulze-Straße 3,  
06116 Halle (Saale)

**Auflage:**  
20.000 Exemplare

Das Amtsblatt erscheint grundsätzlich  
14-täglich.

Das Amtsblatt liegt zur kostenfreien Mitnahme an den Verwaltungsstandorten und in den Quartierbüros aus. Zudem ist es erhältlich im Stadtarchiv, in der Stadtbibliothek, im Stadtmuseum, in der Tourist-Information, bei den Wohnungsunternehmen, in den Kundencentern der Halleschen Verkehrs-AG sowie in Sport- und Freizeiteinrichtungen und Supermärkten.

Es kann zudem im Internet abgerufen und kostenfrei per E-Mail abonniert werden: [amtsblatt.halle.de](mailto:amtsblatt.halle.de)



**hallesaale**  
HANDELSSTADT

## TERMINE

in der Stadtverwaltung  
im Internet vereinbaren



Mit diesem „QR-Code“ gelangen Sie auf die Internetseite der Stadt Halle (Saale): [terminvergabe.halle.de](http://terminvergabe.halle.de)



Architektur-Entwurf für den Neubau des Innovation Hubs

Visualisierung: Aline Hielscher Architektur

## Leuchtturmprojekt für Start-ups

### 14,7 Millionen Euro Förderung für Neubau am Weinberg Campus

Ab Sommer entsteht am Weinberg Campus ein neues Innovations- und Gründerzentrum mit 15 Werkstätten, Fertigungslaboren, Büros und Co-Working-Spaces für Start-ups mit innovativen, wissenschaftlichen und technologieorientierten Geschäftsmodellen. Die Investitionssumme für das neue Gebäude beträgt rund 16 Millionen Euro. Bund und Land fördern das Vorhaben mit 14,7 Millionen Euro aus dem Programm „Gemeinschaftsaufgabe ‚Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur‘ (GRW)“. Einen entsprechenden Fördermittelbescheid hat Sachsen-Anhalts Wirtschaftsminister Sven Schulze am 28. März in Anwesenheit von Halles Bürgermeister Egbert Geier an den Geschäftsführer der Technologie- und Gründerzentrum (TGZ) Halle GmbH, Dr. Ulf-Marten Schmieder, überreicht.

„Der Innovation Hub ist das wesentliche Leuchtturmprojekt für die Start-up-Szene in Sachsen-Anhalt. Gründerinnen und Gründern bieten die modernen Räumlichkeiten ideale Wachstumsbedingungen beim erfolgreichen Start in ihre unternehmerische Zukunft“, sagt Wirtschaftsminister Sven Schulze. „Wegweisend ist das Projekt zudem für den erfolgreichen

Strukturwandel in der Region. Unternehmen und die Wirtschaft in Sachsen-Anhalt werden von einem Innovationsstandort wie diesem stark profitieren.“

Vor 33 Jahren fiel der Startschuss, den Campus als Forschungs- und Wissenschaftsstandort zu etablieren. „Die Erfolgsgeschichte ist grandios. Über eine Milliarde Euro wurden investiert, eine Forschungslandschaft auf 134 Hektar ist entstanden. Halle ist äußerst attraktiv für viele internationale Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Forscherinnen und Forscher. Nun wird noch einmal erweitert. Selbstbewusst sagen wir: Nirgendwo sind Gelder des GRW-Fördertopfs besser angelegt als hier“, sagt Bürgermeister Egbert Geier.

Mit dem Gebäudeneubau erweitert das TGZ seine Nutzfläche für Gründerinnen und Gründer um 2 800 Quadratmeter. „Der Erweiterungsbau des Innovation Hubs ist der erste Schritt für das Technologie- und Gründerzentrum 2.0. In den nächsten Jahren entsteht am Weinberg Campus eine hochmoderne Infrastruktur für Startups aus unseren Kernbranchen Life Sciences, Health Technologies und Green Economy.

Ein Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung digitaler Geschäftsmodelle. Damit soll der Standort noch attraktiver für Gründerinnen und Gründer aus der ganzen Welt werden“, sagt TGZ-Geschäftsführer Dr. Ulf-Marten Schmieder.

Baubeginn für den modernen Dreigeschossiger ist voraussichtlich im August. Der barrierefrei zugängliche Neubau mit Tiefgarage und teils bodentiefe Fenstern wird in Stahlbeton-Skelettbauweise errichtet. Die Außenfassade kombiniert eine Metall-Fassade im Erdgeschoss mit einer Holzfassade in den Obergeschossen. Im Inneren sollen flexibel gestaltbare Arbeitsräume für Naturwissenschaftlerinnen und Naturwissenschaftler in der Vorgründungsphase entstehen. Das Gebäude erhält ein intensiv begrüntes Gründach mit Niederschlagsrückhaltefunktion sowie eine Lüftungsanlage mit Kühlung für optimale klimatische Bedingungen. Zudem sind Neupflanzungen von Bäumen, Hecken und Sträuchern geplant.

Der Erweiterungsbau des Innovation Hubs wird auf dem Parkplatz des Bestandsgebäudes am Weinbergweg 23 gebaut und soll bis Anfang 2027 fertiggestellt sein.

## Weinberg Campus soll weiter wachsen

### Stadtrat entscheidet über Änderung des Bebauungsplans „Biologicum“

Auf einer bis dato untergenutzten Fläche zwischen Heideallee und Weinbergweg soll ein neuer Teil des Weinberg Campus entstehen. Ziel ist es, neue Forschungskapazitäten zu schaffen und die Ansiedlung innovativer Start-ups sowie wachstumsstarker Technologieunternehmen voranzutreiben.

Um dies zu ermöglichen, soll auf gemeinsame Initiative der Technologie- und Gründerzentrum (TGZ) Halle GmbH und der Martin-Luther-Universität (MLU) Halle-Wittenberg der bereits 1998 in Kraft getretene Bebauungsplan Nr. 92 „Biologicum Heideallee / Weinbergweg“ geän-

dert werden. Denn die darin festgesetzten Baufelder, Nutzungsarten und zulässigen Höhen baulicher Anlagen stehen den neu geplanten Vorhaben entgegen.

Die Änderung des Bebauungsplans wird derzeit in den Stadtrat-Gremien beraten und soll dem Rat in seiner Sitzung am 24. April zum Beschluss vorgelegt werden. Im Falle einer positiven Entscheidung wird der Entwurf des Bebauungsplans inklusive Begründung und Umweltbericht öffentlich ausgelegt.

Das Projekt ist eines von sechs, die die Stadt Halle (Saale) gemeinsam mit dem

Saalekreis im Rahmen des Kohleausstiegs umsetzt. Das Vorhaben am Weinberg Campus soll die Entwicklung innovativer und digitaler Lösungen fördern – in den Bereichen Biotechnologie, Pharmazie, Biomedizin, GreenTech, Bioökonomie und Neue Materialien. Geplant ist dazu der Neubau des Business Development Centers (BDC) und des Centers for Sustainable Materials and Energy (CSME). Im BDC sollen innovative Geschäftsmodelle, visionäre Gründungsvorhaben und wachstumsorientierte Ansiedlungen von der Idee bis zur Umsetzung begleitet werden. Im CSME soll zu nachhaltigen Materialien und erneuerbarer Energie geforscht werden.

## Stadt ehrt Rudolf Haym

Für ein Gedenken „Rudolf Haym 1848/49 – Erinnerung an einen liberalen Revolutionär“ für den Philosophen und Publizisten Rudolf Haym lädt die Stadt Halle (Saale) am **Sonntag, 14. April**, ein. Zunächst begrüßen Bürgermeister Egbert Geier und sein Amtskollege aus Eisleben, Carsten Straub, Interessierte bei einer Gedenkfeier um 15 Uhr in der St. Laurentius-Kirche, Am Kirchtor 2. Im Anschluss wird am Grab Hayms ein Gedenkstein enthüllt. Um 17.30 Uhr besteht im Stadtmuseum, Große Märkerstraße 10, die Möglichkeit, die Jahresausstellung „Streit, Zoff & Beef“ zu besuchen, in der auch 1848er-Objekte zu sehen sind. Im Anschluss lädt das Museum zu einem Gespräch über die Bedeutung von „1848“ ein. Ein rustikales „Freiheitsbuffet“ leitet dann über zu einer Lesung aus Hayms Bericht „Die deutsche Nationalversammlung (1848-50)“, gelesen von Dr. Boris Kehrmann, Chef dramaturg der Oper Halle. Die Veranstaltung der Stadt findet in Kooperation mit der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit und dem Verein für hallische Stadtgeschichte statt und ist kostenfrei.

## Fontäne soll am 1. Mai in Betrieb gehen

Das Rohrsystem der Fontäne auf der Ziegelwiese soll bis Anfang Mai saniert sein. Ende März haben die Arbeiten an der Anlage begonnen. Ziel der Stadt ist, die Fontäne am 1. Mai wieder in Betrieb zu nehmen und den Fontäneteich, der rund 20 000 Kubikmeter Wasser fasst, wieder zu befüllen. Für die Reparatur stehen rund 150 000 Euro zur Verfügung. Erforderlich ist die Sanierung des gesamten Druckrohrsystems der Fontäne, das seit 1968 im Erdreich als Druckverbindung zwischen der Pumpe und Hauptdüse der Fontäne arbeitet. Bereits im vergangenen Jahr hatte die Stadt die Befestigung und Neujustierung der Fontäne-Hauptdüse am Druckrohr reparieren lassen. Die Fontäne ist eine der 23 städtischen Brunnenanlagen, die bis Mitte Mai schrittweise in Betrieb gehen.

## Stiftung Händel-Haus zählt 47 000 Gäste

Die Stiftung Händel-Haus hat im Vorjahr knapp 47 000 Gäste gezählt. Darunter waren rund 23 000 Besucherinnen und Besucher während der Händel-Festspiele. Zu den Höhepunkten 2023 gehörten neben den Dauerausstellungen „Händel – der Europäer“ und „Historische Musikinstrumente“ im Händel-Haus sowie „Musikstadt Halle“ im Wilhelm-Friedemann-Bach-Haus auch die verlängerte Sonderausstellung „Feuerwerk und Halle-luja – 100 Jahre Händel-Feste in Halle“. Insgesamt wurden von der Stiftung mehr als 170 Veranstaltungen angeboten – von Konzerten über musikäusliche Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche bis hin zu populärwissenschaftlichen Vortragsreihen.



# Tagesordnung des Stadtrates

Am **Mittwoch, dem 24. April 2024**, um 14 Uhr findet im Stadthaus, Festsaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), die 51. öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates statt.

## Tagesordnung – öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 27.03.2024
- 5 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 5.1 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 27.03.2024, Vorlage: VII/2024/07093
- 6 Bericht des Oberbürgermeisters
- 7 Aussprache zum Bericht des Oberbürgermeisters
- 8 Beschlussvorlagen
- 8.1 Wahl eines Wahlbevollmächtigten und dessen Vertreter zur Vorbereitung der Wahl der ehrenamtlichen Richter für das Verwaltungsgericht Halle, Vorlage: VII/2024/07042
- 8.2 Übernahme einer Bürgerschaft zugunsten der Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co. KG für die Entwicklung des RAW-Geländes, Vorlage: VII/2024/06950
- 8.3 Genehmigung von außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und außerplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2024 im Fachbereich Mobilität (ÖPNV – Billigkeitsleistungen Deutschland-Ticket), Vorlage: VII/2024/07009
- 8.4 Zustimmung zur Annahme von Sponsoringvereinbarungen, Spenden und ähnlichen Zuwendungen, Vorlage: VII/2024/07001
- 8.5 Ganzheitliches Mobilitätskonzept der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2023/06633
- 8.6 Variantenbeschluss Freiflächengestaltung Moritzburgring, Vorlage: VII/2024/06683
- 8.7 Variantenbeschluss für die Umgestaltung der westlichen Radverkehrsanlage in der Seebener Straße zwischen Mötzlicher und Trothaer Straße und des Radweges von der Kreuzung Trothaer Straße bis Am Krähenberg, Vorlage: VII/2024/06789
- 8.8 Verzicht auf Variantenbeschluss und Baubeschluss für den Neubau einer Leitstelle mit Atemschutzwerkstatt und Atemschutzübungsanlage am Standort An der Feuerwache 5/7, 06124 Halle (Saale), Vorlage: VII/2024/06912
- 8.9 Beschluss zur weiteren Verfahrensweise bei der Fluthilfemaßnahme Nr. 198 Uferbefestigung der Saale, Anteil Böschungsbefestigung, Vorlage: VII/2024/07064
- 8.10 Bebauungsplan Nr. 92, Biologicum Heideallee/Weinbergweg, 1. Änderung –

Bei der Einwohnerfragestunde zugelassen sind vorrangig Fragen, die die Tagesordnung betreffen und Fragen von kommunalem Interesse. Die Einwohnerfragestunde dauert längstens eine Stunde. Die Tagesordnung wird früher fortgesetzt, falls der Zeitraum einer Stunde nicht ausgeschöpft wird.

Die Einwohner werden gebeten, ihre Fragestellung unter Angabe des Namens und der Anschrift zu Beginn und während der Einwohnerfragestunde bei der Vorsitzenden des Stadtrates einzureichen. Das Team Ratsangelegenheiten hält zu diesem Zweck Formulare bereit.

- Beschluss zur öffentlichen Auslegung, Vorlage: VII/2024/06919
- 8.11 Sanierung Historisches Stadtbad Halle – Fördermittelbeantragung und Weiterleitung, Vorlage: VII/2024/07034
- 8.12 Satzung der Stadt Halle (Saale) für den Stadtsingechor zu Halle, Vorlage: VII/2024/06778
- 8.13 Satzung über Kostenbeiträge für die Nutzung der Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen in der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2024/06783
- 8.14 Satzung über den Besuch von Kindertageseinrichtungen der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2024/06785
- 9 Wiedervorlage
- 9.1 Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale): Für mehr Stadtrgrün - Eine Wanderbaumallee für Halle, Vorlage: VII/2024/06690
- 9.1.1 Änderungsantrag der Fraktion „Die PARTEI Halle (Saale), unabhängig“ zum Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale): Für mehr Stadtrgrün - Eine Wanderbaumallee für Halle, Vorlage: VII/2024/06894
- 9.2 Antrag der Fraktion Die Linke im Stadtrat Halle (Saale) zur Entwicklung eines halleischen Sturzmelders- eine Meldeplattform zur Verbesserung der Infrastruktur und Sicherheit im Rad- und Fußverkehr, Vorlage: VII/2024/06828
- 9.3 Antrag der CDU-Fraktion zur Prüfung der Vergabe einer Sondernutzungserlaubnis für die Betreiber von E-Tretroller-Verleihsystemen (E-Scooter) für die bessere Steuerung der E-Mobilität in Halle, Vorlage: VII/2021/02613
- 9.4 Antrag der CDU-Fraktion zur Umstellung auf Bezahlkarten, Vorlage: VII/2024/06684
- 9.4.1 Änderungsantrag der Fraktion „Die PARTEI Halle (Saale), unabhängig“ zum Antrag der CDU-Fraktion zur Umstellung auf Bezahlkarten, Vorlage: VII/2024/06895
- 9.5 Antrag der CDU-Fraktion zur Aufhebung des Beschlusses zum Antrag der Fraktionen MitBürger, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE und SPD zur Umbenennung eines Abzweigs des Universitätsrings in Anton-Wilhelm-Amo-Straße, Vorlage: VII/2024/06823
- 9.6 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Begrünung des Vorplatzes des Neustadtcenters, Vorlage: VII/2024/06829
- 9.7 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Bewerbung der städtischen Schulen für das Startchancen-Programm der Bun-

- desregierung, Vorlage: VII/2024/06832
- 9.8 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zum Entzug der Mittel für Demokratieförderung für das Bündnis „Halle gegen Rechts“, Vorlage: VII/2024/06833
- 9.9 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Zulässigkeitsprüfung von Artikeln der Fraktionen im Amtsblatt, Vorlage: VII/2024/06953
- 9.10 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Änderung des Stadtratsbeschlusses vom 29.05.2019 Verzicht auf Variantenbeschluss Fluthilfemaßnahme Nr. 198 Uferbefestigung der Saale VI/2019/04959 und Bau, Vorlage: VII/2021/03462
- 9.11 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Aufhebung des Beschlusses Grundsätze zur Parkraumbewirtschaftung in Halle (Saale) (Beschluss-Nr.: 97/I-29/533), Vorlage: VII/2022/03903
- 9.12 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zu mehr Transparenz bei Gewerbetieten, Vorlage: VII/2024/06952
- 9.13 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Radverkehr – hier: Freigabe Einbahnstraßen und Winterdienst, Vorlage: VII/2024/06834
- 9.14 Antrag der Fraktion MitBürger zur Aufstellung einer Gestaltungssatzung für den Bereich der Altstadt, Vorlage: VII/2023/06465
- 9.15 Antrag der Fraktion MitBürger zur Erarbeitung von Leitlinien für die informelle Bürgerbeteiligung, Vorlage: VII/2023/06596
- 9.15.1 Änderungsantrag des Oberbürgermeisters zum Antrag der Fraktion MitBürger zur Erarbeitung von Leitlinien für die informelle Bürgerbeteiligung (VII/2023/06596), Vorlage: VII/2023/06644
- 9.16 Antrag der Fraktionen MitBürger, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, DIE LINKE, Hauptsache Halle und Die PARTEI zur Aufstellung eines Kulturentwicklungsplans für die Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2023/05683
- 9.17 Antrag der Fraktion MitBürger zur Einführung eines „Online-Knöllchens“, Vorlage: VII/2024/06835
- 9.18 Antrag der Fraktion MitBürger zur Anlage eines Stadtplatzes in Glaucha, Vorlage: VII/2024/06836
- 9.19 Antrag der Fraktion MitBürger zur Begrünung der Fassade des Rathhofes, Vorlage: VII/2024/06837
- 9.20 Antrag der Fraktion MitBürger zur Auslobung eines Inklusionspreises, Vorlage: VII/2024/06725

**+++ Alle veröffentlichten Tagesordnungen sind vorläufig. +++**

- 9.21 Antrag des Stadtrates Detlef Wend (MitBürger) zur Abschaffung von Bonuszahlungen und Herstellung von Gehaltstransparenz für Geschäftsführende städtischer Beteiligungen, Vorlage: VII/2023/06218
- 9.22 Antrag der Fraktion Die PARTEI Halle (Saale), unabhängig zur Bewerbung der Stadt Halle (Saale) um die Aufnahme der Hochstraße und des Riebeckplatzes in die Liste des UNESCO-Welterbes, Vorlage: VII/2024/06798
- 9.23 Antrag der Fraktion „Die PARTEI Halle (Saale), unabhängig“ zur Umbenennung eines Teilstücks der Karl-von-Thielen-Straße, Vorlage: VII/2024/06706
- 9.24 Antrag der Fraktion „Die PARTEI Halle (Saale), unabhängig“ zur Einführung von sogenannten „Stillen Stunden“ auf Volksfesten und Sondermärkten, Vorlage: VII/2024/06702
- 9.25 Antrag der Fraktion Freie Demokraten (FDP) zur Ausweisung von Stellflächen für E-Scooter an Knotenpunkten, Vorlage: VII/2021/02778
- 10 Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 10.1 Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Auslagerung der Grundschule Otfried Preußler an einen anderen Standort, Vorlage: VII/2024/07041
- 10.2 Prüfauftrag der Stadträtin Claudia Schmidt (CDU-Fraktion) für Termine und Beratungen im Einwohnermeldeamt, Vorlage: VII/2024/06948
- 10.3 Prüfauftrag der Stadträtin Claudia Schmidt (CDU-Fraktion) zu Maßnahmen der Einführung für neue Stadträte in der kommenden Legislatur, Vorlage: VII/2024/06949
- 10.4 Antrag auf Besetzung des Aufsichtsrates der Theater, Oper und Orchester GmbH (TOOH) gemäß § 131 Abs. 1 i.V.m. § 47 Abs. 4 KVG LSA auf Verlangen der AfD-Stadtratsfraktion aufgrund rechtswidrigen Beschlusses des Stadtrates, Vorlage: VII/2024/07050
- 10.5 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zu Neubesetzungen in Ausschüssen, Vorlage: VII/2024/07072
- 10.6 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion Halle zur Einführung einer Neugeborenenprämie in der Stadt Halle, Vorlage: VII/2024/07073
- 10.7 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Bekämpfung von Leerstand durch die Einrichtung eines Anmietungsfonds, Vorlage: VII/2024/07060
- 10.8 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Evaluierung der Stellplatzsatzung, Vorlage: VII/2024/07061
- 10.9 Antrag der Fraktionen MitBürger, DIE LINKE, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD und Die PARTEI zur Erarbeitung einer Engagementstrategie für Halle (Saale), Vorlage: VII/2024/07083
- 10.10 Antrag der Fraktion MitBürger zur Erarbeitung einer Transparenzsatzung, Vorlage: VII/2024/07084

- 11 Mitteilungen
- 12 Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- 12.1 Anfrage der CDU-Fraktion zum Sachstand bei der Entwicklung eines Frühwarnsystems zu Schulabsentismus / Schulschwänzerei, Vorlage: VII/2024/07071
- 12.2 Anfrage des Stadtrates Christoph Bernstiel (CDU-Fraktion) zu entgangener Förderung für Straßenbauprojekte in Halle, Vorlage: VII/2024/07076
- 12.3 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Umsetzung des Ratsbeschlusses zur Transparenz städtischer Bauvorhaben, Vorlage: VII/2024/07070
- 12.4 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Stellen nach § 16i SGB II innerhalb des Eigenbetriebes für Arbeitsförderung, Vorlage: VII/2024/07080
- 12.5 Anfrage der AfD-Stadtratsfraktion Maßnahmen der Jobcenter im Zusammenhang mit Fahrschulen, Vorlage: VII/2024/07074
- 12.6 Anfrage der AfD-Stadtratsfraktion zum Schutz der Mitarbeiter des 24 Stunden Ordnungsamtes vor Übergriffen, Vorlage: VII/2024/07075
- 12.7 Anfrage der AfD-Stadtratsfraktion zu von Fahrradfahrern missachteten Fahrverboten in der Stadt, Vorlage: VII/2024/07077
- 12.8 Anfrage der AfD-Stadtratsfraktion zu entstandenen Schäden an städtischem Eigentum in Zusammenhang mit den Einbrüchen im WUK-Theater, Vorlage: VII/2024/07078
- 12.9 Anfrage der AfD-Stadtratsfraktion zu Kostensteigerungen bei Kita- und Schulspeisungen, Vorlage: VII/2024/07079
- 12.10 Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle zur Umsetzung des Stadtratsbeschlusses hinsichtlich der regelmäßigen Information über gepflanzte Bäume, Vorlage: VII/2024/06937
- 12.11 Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle zur Antwort der Verwaltung hinsichtlich des Teams Technik der Berufsfeuerwehr, Vorlage: VII/2024/07067
- 12.12 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Konzept Trainingswohnen, Vorlage: VII/2024/06818
- 12.13 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Erhaltungssatzung Nr. 55 Gartenstadt Gesundbrunnen, Vorlage: VII/2024/06947
- 12.14 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Ampelanlage am Rannischer Platz, Vorlage: VII/2024/07053
- 12.15 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Baustelle und der Verkehrssituation am Lutherplatz, Vorlage: VII/2024/07054
- 12.16 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Grundsteuer C, Vorlage: VII/2024/07055
- 12.17 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Verkauf von Grundstücken mit Investitionsauflagen, Vorlage: VII/2024/07056
- 12.18 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum ehemaligen Gerätehaus Feuerwehr in Büschdorf, Vorlage: VII/2024/07057
- 12.19 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Saaleradweg, Vorlage: VII/2024/07058
- 12.20 Anfrage der Fraktion MitBürger zum Einsatz Künstlicher Intelligenz (KI) innerhalb der Stadtverwaltung, Vorlage: VII/2024/06970
- 12.21 Anfrage der Fraktion MitBürger zu Kostensenkungsverfahren bei den Kosten der Unterkunft, Vorlage: VII/2024/07082
- 12.22 Anfrage des Stadtrates Gernot Nette zum Jahresnutzungsgrad im Projekt „Warmes Gebäude“, in Ergänzung der Vorlage VII/2024/06714, Vorlage: VII/2024/07085
- 12.23 Anfrage des Stadtrates Gernot Nette zu Genehmigte Nebentätigkeiten von Beamten der Stadt Halle (Saale) nach § 65 Beamtengesetz Sachsen-Anhalt (BG LSA), Vorlage: VII/2024/07086
- 13 Anregungen
- 13.1 Anregung des Stadtrates Jan Döring (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) zur Wiedereinführung von Sprechzeiten in Behörden und Dienststellen der Stadtverwaltung, Vorlage: VII/2024/07081
- 13.2 Anregung der Fraktion Hauptsache Halle zu Öffnungszeiten in der Verwaltung, Vorlage: VII/2024/07068
- 13.3 Anregung des Stadtrates Torsten Schiedung (SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)) zu einer Bürgerversammlung zum Orgacid-Gelände, Vorlage: VII/2024/07059
- 14 Anträge auf Akteneinsicht
- 15 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 27.03.2024
- 16 Bericht des Oberbürgermeisters
- 17 Aussprache zum Bericht des Oberbürgermeisters
- 18 Beschlussvorlagen
- 18.1 Vergabebeschluss: P-2023-082b - Stadt Halle (Saale) – Sporthalle am Bildungszentrum - Planungsleistungen, Vorlage: VII/2024/06920
- 18.2 Vergabebeschluss: DLZ 802-L-01/2024 Los 1 und Los 2: Durchführung von Sprachmittlung in Schulen für Familien ohne deutsche Sprachkenntnisse, Vorlage: VII/2024/07006
- 18.3 Vergabebeschluss: FB 24-B-2023-122, Los 02 - Stadt Halle (Saale) - HW 65b Eissporthalle Eisdome - Generalunternehmer-Vergabe, Vorlage: VII/2023/06605
- 18.4 Vergabebeschluss: 604-L-03/2024: Rahmenvereinbarung zur Reinigung von öffentlichen Toilettenanlagen, Vorlage: VII/2024/06769
- 19 Wiedervorlage
- 20 Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 21 Mitteilungen
- 22 Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- 23 Anregungen

**Katja Müller**  
Stadtratsvorsitzende

**Dr. Bernd Wiegand**  
Oberbürgermeister

**i.V. Egbert Geier**  
Bürgermeister

### Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

- 15 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 27.03.2024

## Tagesordnungen der Ausschüsse

### Unterausschuss Jugendhilfeplanung

Am **Dienstag, dem 16. April 2024**, um 16 Uhr findet im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Unterausschusses Jugendhilfeplanung statt.

### Tagesordnung – öffentlicher Teil

- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- Feststellung der Tagesordnung
- Einwohnerfragestunde
- Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 20.02.2024
- Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 19.03.2024
- Beschlussvorlagen
- Anträge von Fraktionen und Stadträten
- Mitteilungen
- Jahresplanung, Vorlage: VII/2024/07031
- Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- Anregungen

### Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

- Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 20.02.2024
- Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 19.03.2024
- Beschlussvorlagen
- Anträge von Fraktionen und Stadträten
- Mitteilungen
- Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- Anregungen

**Uwe Kramer**  
Ausschussvorsitzender

**Katharina Brederlow**  
Beigeordnete

### Ausschuss für Finanzen, städtische Beteteiligungsverwaltung und Liegenschaften

Am **Dienstag, dem 16. April 2024**, um 16.30 Uhr findet im Stadthaus, Kleiner Saal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteteiligungsverwaltung und Liegenschaften statt.

Alle Einladungen und Vorlagen sind im Bürgerinformationssystem der Stadt Halle (Saale) auf der Internetseite [buengerinfo.halle.de](http://buengerinfo.halle.de) einsehbar. Die Texte liegen als pdf-Dokumente vor.

Die Einwohnerfragestunde dauert längstens eine Stunde. Die Tagesordnung wird früher fortgesetzt, falls der Zeitraum einer Stunde nicht ausgeschöpft wird.

**+++ Alle veröffentlichten Tagesordnungen sind vorläufig. +++**

Die Einwohnerinnen und Einwohner werden gebeten, ihre Fragestellung unter Angabe des Namens und der Anschrift zu Beginn und während der Einwohnerfragestunde bei den Vorsitzenden der Ausschüsse einzureichen. Das Team Ratsangelegenheiten hält zu diesem Zweck Formulare bereit. Für die Einwohnerfragestunde zugelassen sind vorrangig Fragen, die die Tagesordnung betreffen, und Fragen von kommunalem Interesse.

### Tagesordnung – öffentlicher Teil

- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- Feststellung der Tagesordnung
- Einwohnerfragestunde
- Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 19.03.2024
- Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- Beschlussvorlagen
- Sanierung Historisches Stadtbad Halle – Fördermittelbeantragung und Weiterleitung, Vorlage: VII/2024/07034
- Übernahme einer Bürgerschaft zugunsten der Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co. KG für die Entwicklung des RAW-Geländes,

- Vorlage: VII/2024/06950
- Wirtschaftsplan 2024 der Flugplatzgesellschaft mbH Halle/Oppin, Vorlage: VII/2024/06994
  - Genehmigung von außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und außerplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2024 im Fachbereich Mobilität (ÖPNV – Billigkeitsleistungen Deutschland-Ticket), Vorlage: VII/2024/07009
  - Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2024 im Fachbereich Mobilität (HW 117a Halle-Saale-Schleife), Vorlage: VII/2024/06997
  - Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2024 im Fachbereich Mobilität (HW Nr. 117 Halle-



Saale-Schleife),

Vorlage: VII/2024/06998

- 6.7. Verzicht auf Variantenbeschluss und Baubeschluss für den Neubau einer Leitstelle mit Atemschutzwerkstatt und Atemschutzübungsanlage am Standort An der Feuerwache 5/7, 06124 Halle (Saale),  
Vorlage: VII/2024/06912
- 6.8. Satzung über Kostenbeiträge für die Nutzung der Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen in der Stadt Halle (Saale),  
Vorlage: VII/2024/06783
- 6.9. Satzung über den Besuch von Kindertageseinrichtungen der Stadt Halle (Saale),  
Vorlage: VII/2024/06785
7. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 7.1. Antrag der Fraktion Die Linke im Stadtrat Halle (Saale) zur Entwicklung eines halleischen Sturzmelders- eine Meldeplattform zur Verbesserung der Infrastruktur und Sicherheit im Rad- und Fußverkehr,  
Vorlage: VII/2024/06828
- 7.2. Antrag der CDU-Fraktion zur Umstellung auf Bezahlkarten,  
Vorlage: VII/2024/06684
- 7.2.1. Änderungsantrag der Fraktion „Die PARTEI Halle (Saale), unabhängig“ zum Antrag der CDU-Fraktion zur Umstellung auf Bezahlkarten,  
Vorlage: VII/2024/06895
- 7.3. Antrag der Fraktion MitBürger, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, DIE LINKE, Hauptsache Halle und Die PARTEI zur Aufstellung eines Kulturentwicklungsplans für die Stadt Halle (Saale),  
Vorlage: VII/2023/05683
8. Mitteilungen
9. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
10. Anregungen

#### Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

11. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 19.03.2024
12. Beschlussvorlagen
13. Anträge von Fraktionen und Stadträten
14. Mitteilungen
- 14.1. Information und Vorlage des 4./23. Berichtes über städtische Beteiligungen,  
Vorlage: VII/2024/07000
15. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
16. Anregungen

**Dr. Bodo Meerheim**  
Ausschussvorsitzender

**Egbert Geier**  
Bürgermeister

#### Hauptausschuss

Am **Mittwoch, dem 17. April 2024**, um 16 Uhr findet im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses statt.

#### Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 20. März 2024
5. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Beschlussvorlagen
- 6.1. Sanierung Historisches Stadtbad Halle – Fördermittelbeantragung und Weiterleitung,  
Vorlage: VII/2024/07034
- 6.2. Satzung der Stadt Halle (Saale) für den Stadtsingechor zu Halle,  
Vorlage: VII/2024/06778
- 6.3. Satzung über Kostenbeiträge für die Nutzung der Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen in der Stadt Halle (Saale),  
Vorlage: VII/2024/06783
- 6.4. Satzung über den Besuch von Kindertageseinrichtungen der Stadt Halle (Saale),  
Vorlage: VII/2024/06785
7. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 7.1. Antrag der Fraktion Die Linke im Stadtrat Halle (Saale) zur Entwicklung eines halleischen Sturzmelders – eine Meldeplattform zur Verbesserung der Infrastruktur und Sicherheit im Rad- und Fußverkehr,  
Vorlage: VII/2024/06828
- 7.2. Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Auslagerung der Grundschule Otfried Preußler an einen anderen Standort,  
Vorlage: VII/2024/07041
- 7.3. Antrag der CDU-Fraktion zur Umstellung auf Bezahlkarten,  
Vorlage: VII/2024/06684
- 7.3.1. Änderungsantrag der Fraktion „Die PARTEI Halle (Saale), unabhängig“ zum Antrag der CDU-Fraktion zur Umstellung auf Bezahlkarten,  
Vorlage: VII/2024/06895
- 7.4. Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zum Entzug der Mittel für Demokratieförderung für das Bündnis „Halle gegen Rechts“,  
Vorlage: VII/2024/06833
- 7.5. Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Zulässigkeitsprüfung von Artikeln der Fraktionen im Amtsblatt,  
Vorlage: VII/2024/06953
- 7.6. Antrag auf Besetzung des Aufsichtsrates der Theater, Oper und Orchester GmbH (TOOH) gemäß § 131 Abs. 1 i.V.m. § 47 Abs. 4 KVG LSA auf Verlangen der AfD-Stadtratsfraktion aufgrund rechtswidrigen Beschlusses des Stadtrates,  
Vorlage: VII/2024/07050
- 7.7. Antrag der Fraktionen MitBürger, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, DIE LINKE, Hauptsache Halle und Die PARTEI zur Aufstellung eines Kulturentwicklungsplans für die Stadt Halle (Saale),  
Vorlage: VII/2023/05683
- 7.8. Antrag der Fraktion MitBürger zur Erarbeitung von Leitlinien für die informelle Bürgerbeteiligung,  
Vorlage: VII/2023/06596
- 7.8.1. Änderungsantrag des Oberbürger-

meisters zum Antrag der Fraktion MitBürger zur Erarbeitung von Leitlinien für die informelle Bürgerbeteiligung (VII/2023/06596),  
Vorlage: VII/2023/06644

- 7.9. Antrag der Fraktion MitBürger zur Anlage eines Stadtplatzes in Glaucha,  
Vorlage: VII/2024/06836
- 7.10. Antrag der Fraktion Die PARTEI Halle (Saale), unabhängig zur Bewerbung der Stadt Halle (Saale) um die Aufnahme der Hochstraße und des Riebeckplatzes in die Liste des UNESCO-Welterbes,  
Vorlage: VII/2024/06798
- 7.11. Antrag der Fraktion „Die PARTEI Halle (Saale), unabhängig“ zur Umbenennung eines Teilstücks der Karl-von-Thielen-Straße,  
Vorlage: VII/2024/06706
8. Mitteilungen
- 8.1. Mitteilung zur Anregung der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zu einem niedrigschwelligen Informationssystem für Kinder und Jugendliche,  
Vorlage: VII/2024/06992
- 8.2. Mitteilung zur Anregung der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Informationsangebotsangebots,  
Vorlage: VII/2024/06993
- 8.3. Mitteilung zur Anregung der Fraktion Hauptsache Halle zur Ergänzung des Internet-Meldeportals,  
Vorlage: VII/2024/06941
- 8.4. Mitteilung zur Anregung der Fraktion MitBürger zum Einwohnerdialog Klimaschutzkonzept
- 8.5. Mitteilung zur Anregung von Herrn Dr. Lochmann zur Mansfelder Straße
- 8.6. Mitteilung zur Anregung von Herrn Hänsel zur Bereitstellung von Niederschriften
9. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
10. Anregungen

#### Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

11. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 20. März 2024
12. Beschlussvorlagen
- 12.1. Versetzung eines Beamten der Stadt Halle (Saale) auf Antrag in den Ruhestand,  
Vorlage: VII/2024/06880
- 12.2. Beförderung eines Beamten der Stadt Halle (Saale) ab Besoldungsgruppe A 12 Landesbesoldungsgesetz Sachsen-Anhalt (LBesG LSA) zum nächstmöglichen Zeitpunkt,  
Vorlage: VII/2024/07008
13. Anträge von Fraktionen und Stadträten
14. Mitteilungen
15. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
16. Anregungen

**Dr. Bernd Wiegand**  
Oberbürgermeister

**i.V. Egbert Geier**  
Bürgermeister

#### Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben

Am **Donnerstag, dem 18. April 2024**, um 17 Uhr findet im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben statt.

#### Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 21.03.2024
5. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 5.1. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 21.03.2024,  
Vorlage: VII/2024/07052
6. Beschlussvorlagen
- 6.1. Variantenbeschluss Freiflächengestaltung Moritzburgring,  
Vorlage: VII/2024/06683
- 6.2. Verzicht auf Variantenbeschluss und Baubeschluss für den Neubau einer Leitstelle mit Atemschutzwerkstatt und Atemschutzübungsanlage am Standort An der Feuerwache 5/7, 06124 Halle (Saale),  
Vorlage: VII/2024/06912
7. Anträge von Fraktionen und Stadträten
8. Mitteilungen
9. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
10. Anregungen

#### Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

11. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 21.03.2024
12. Beschlussvorlagen
- 12.1. Vergabeabschluss:  
FB 37-L-027/2024: Lieferung und Installation von Sirenen - Lieferung und Installation von technischen Komponenten zur Umsetzung der POCSAG Anbindung,  
Vorlage: VII/2024/06883
- 12.2. Vergabeabschluss: 604-L-03/2024: Rahmenvereinbarung zur Reinigung von öffentlichen Toilettenanlagen,  
Vorlage: VII/2024/06769
- 12.3. Vergabeabschluss:  
604-L-05/2024: Übernahme von Wach- und Sicherheitsaufgaben für das Verwaltungsgebäude Scheibe A,  
Vorlage: VII/2024/06768
- 12.4. Vergabeabschluss:  
DLZ 802-L-01/2024 Los 1 und Los 2: Durchführung von Sprachermittlung in Schulen für Familien ohne deutsche Sprachkenntnisse,  
Vorlage: VII/2024/07006
- 12.5. Vergabeabschluss:  
Abt. IT-L-07/2023: Lizenzen/Abonnements für ortsunabhängige Videokonferenzen,  
Vorlage: VII/2024/06890
- 12.6. Vergabeabschluss: FB 61-L-04/2024: Erarbeitung des Bebauungsplanes Nr. 174.2 „Riebeckplatz - Zukunfts-



- zentrum“,  
Vorlage: VII/2024/06875
- 12.7. Vergabebeschluss:  
FB 24.3.3-L-05/2024: Lieferung von 221 PC-Arbeitsplätzen,  
Vorlage: VII/2024/06892
- 12.8. Vergabebeschluss:  
FB 24.3.3-L-08/2024: Rahmenvereinbarung zur Lieferung von PC-Arbeitsplätzen,  
Vorlage: VII/2024/06913
- 12.9. Vergabebeschluss:  
FB 24-B-2023-122, Los 02 - Stadt Halle (Saale) - HW 65b Eissporthalle Eisdome - Generalunternehmer-Vergabe,  
Vorlage: VII/2023/06605
- 12.10. Vergabebeschluss: P-2023-082b - Stadt Halle (Saale) – Sporthalle am Bildungszentrum - Planungsleistungen,  
Vorlage: VII/2024/06920
- 12.11. Vergabebeschluss: P-2023-242 - Stadt Halle (Saale) – Innensanierung Peißnitzhaus – Planungsleistungen

- Technische Ausrüstung,  
Vorlage: VII/2024/06924
13. Anträge von Fraktionen und Stadträten
14. Mitteilungen
15. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
16. Anregungen

**Dr. Sven Thomas**  
Ausschussvorsitzender

**Dr. Judith Marquardt**  
Beigeordnete

**Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft, Stadtentwicklung und Digitalisierung**

Am **Dienstag, dem 23. April 2024**, um 17 Uhr findet im Stadthaus, Kleiner Saal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine

öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Wissenschaft, Stadtentwicklung und Digitalisierung statt.

**Tagesordnung – öffentlicher Teil**

- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- Feststellung der Tagesordnung
- Einwohnerfragestunde
- Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 26.03.2024
- Beschlussvorlagen
- 5.1. Ganzheitliches Mobilitätskonzept der Stadt Halle (Saale),  
Vorlage: VII/2023/06633
- Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 6.1. Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zu mehr Transparenz bei Gewerbetrieben,  
Vorlage: VII/2024/06952

- Mitteilungen
- Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- Anregungen

**Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil**

- Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 26.03.2024
- Beschlussvorlagen
- Anträge von Fraktionen und Stadträten
- Mitteilungen
- Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- Anregungen

**Yvonne Winkler**  
Ausschussvorsitzende

**René Rebenstorf**  
Beigeordneter

# Beschlüsse des Stadtrates und der Ausschüsse

**Stadtrat vom 28. Februar 2024**

**Öffentliche Beschlüsse**

**zu 4.2.7 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle zur Umbesetzung in Ausschüssen**,  
Vorlage: VII/2024/06703

**Beschluss:**

Der sachkundige Einwohner Ingo Kresse wird von seiner Mitwirkung im Ausschuss für Planungsangelegenheiten entbunden.

Der Stadtrat entsendet Herrn Mario Kerzel als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Planungsangelegenheiten.

**zu 4.2.9 Antrag der Fraktion „Die PARTEI Halle (Saale), unabhängig“ zu Umbesetzungen in Ausschüssen**,  
Vorlage: VII/2024/06689

**Beschluss:**

- Herr Torsten Schaper scheidet aus dem Bildungsausschuss aus.
- Herr Martin Bochmann wird in den Bildungsausschuss entsendet.
- Herr Olaf Schöder scheidet aus dem Kulturausschuss aus.
- Herr Martin Bochmann wird in den Kulturausschuss entsendet.

- Herr Martin Bochmann scheidet aus dem Planungsausschuss aus.
- Herr Thomas Schied wird in den Planungsausschuss entsendet.

7. Herr Martin Bochmann scheidet aus dem Sportausschuss aus.

8. Herr Thomas Schied wird in den Sportausschuss entsendet.

9. Herr Martin Bochmann scheidet aus dem Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung aus.

10. Frau Dörte Jacobi wird in den Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung entsendet.

11. Herr Olaf Schöder scheidet aus dem Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss aus.

12. Herr Thomas Schied wird in den Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss entsendet.

13. Herr Klaus Hänsel scheidet aus dem Finanzausschuss aus.

14. Herr Thomas Schied wird in den Finanzausschuss entsendet.

15. Herr Torsten Schaper scheidet aus dem Hauptausschuss aus.

16. Frau Dörte Jacobi wird in den Hauptausschuss entsendet.

17. Herr Klaus Hänsel scheidet aus dem Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben aus.

18. Herr Martin Bochmann wird in den Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben entsendet.

19. Herr Martin Bochmann scheidet aus dem Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft, Stadtentwicklung und Digitalisierung aus.

20. Frau Dörte Jacobi wird in den Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft, Stadtentwicklung und Digitalisierung entsendet.

**zu 9.2 WWB Wasserwerk Besitz- und Betriebsgesellschaft mbH Fördermittelbeantragung und Weiterleitung bezüglich der WWB**,  
Vorlage: VII/2024/06753

**Beschluss:**

1. Der Stadtrat stimmt zu, dass die Stadt Halle (Saale) Fördermittel zur Änderung und Ertüchtigung des Wasserwerks Beesen beantragt, und zwar mit der Maßgabe, dass die bewilligten Fördermittel an die WWB Wasserwerk Besitz- und Betriebsgesellschaft mbH weitergeleitet werden.

2. Der gesetzliche Vertreter der Stadt Halle (Saale) wird ermächtigt, alle zur beschlussmäßigen Umsetzung notwendigen Erklärungen abzugeben und Maßnahmen einzuleiten.

**zu 9.3 Zustimmung zur Annahme von Sponsoringvereinbarungen, Spenden und ähnlichen Zuwendungen**,  
Vorlage: VII/2024/06797

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA die Annahme der nachfolgenden Sponsoringvereinbarungen, Spenden und ähnlichen Zuwendungen.

1. Geldspende der Dr.-Marianne-Witte-Stiftung in Höhe von 30.000,00 EUR für den Stadtgottesacker in Halle (Saale). (Produkt 1.55301.04 – Öffentliches Grün auf Friedhöfen (Stadtgottesacker))

2. Geldspende von Familie Mies in Höhe von 1.500,00 EUR für das Tierheim der Stadt Halle (Saale). (Produkt 1.12213 – Tierheim)

3. Ähnliche Zuwendung der Firma HSD in Höhe von 7.607,00 EUR für die Brandschutz Berufsfeuerwehr der Stadt Halle (Saale). Es findet kein Zahlfluss statt. (Produkt 1.12601 Brandschutz Berufsfeuerwehr)

4. Sponsoringvereinbarung mit dem Halle Startup Partners e.V., Heinrich-Damerow-Str. 3, 06120 Halle (Saale) und der Stadt Halle (Saale) in Höhe von 2.500,00 EUR zur Durchführung des IQ-Wettbewerbs 2024 (PSP-Element 1.57111 – Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung)

5. Ähnliche Zuwendung der Friedrich-Naumann-Stiftung in Höhe von 2.500,00 EUR für den Empfang anlässlich der Gedenkfeierlichkeiten von Rudolf Haym für das Stadtmuseum

(PSP-Element 1.25101 – Stadtmuseum Halle)

**zu 9.4 Wahl des Beirats für Ehrengrabstätten für den Zeitraum 2024 bis 2028**,

Vorlage: VII/2023/06439

**Beschluss:**

1. Der Stadtrat beschließt die folgende Änderung zur aktuell geltenden Fassung der Richtlinie zum Verfahren der Vergabe sowie Unterhaltung und Pflege von Ehrengrabstätten auf den kommunalen Friedhöfen der Stadt Halle (Saale):

V. Beirat

1. Die Stadt Halle (Saale) richtet einen Beirat ein, der die Entscheidung vorbereitet, ob die Grabstätte als Ehrengrabstätte anerkannt wird. Zu jedem Vorschlag für die Anerkennung einer Grabstätte als Ehrengrabstätte erstellt der Beirat eine schriftliche Stellungnahme. Diese Stellungnahme beleuchtet die Tätigkeit des Verstorbenen, die zur Ehrung führen soll. Die Stellungnahme des Beirates wird der Beschlussvorlage beigelegt, die dem Stadtrat zur Entscheidung in öffentlicher Sitzung vorgelegt wird.

2. Die Beiratsmitglieder werden von der Stadtverwaltung oder von Institutionen vorgeschlagen und durch Beschluss des Stadtrates berufen. Der Beirat besteht aus sieben Mitgliedern, darunter mindestens zwei Frauen und zwei Männer. Sie sollen die Bereiche Stadtgeschichte, Kultur, Soziales, Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Verwaltung vertreten. Es sollen Einzelpersonlichkeiten sein, die frei in ihrer Entscheidung sind. Vorschläge sowie Anträge auf Mitgliedschaft sind an die Stadtverwaltung zu richten. Gewählt wird für fünf Jahre. Eine Wiederwahl ist möglich.



Der Stadtrat beruft auf Vorschlag der Stadtverwaltung bis zu vier Personen, die im Verhinderungsfall die Mitglieder des Beirates vertreten.

Der Beirat gibt sich nach seiner Konstituierung eine Geschäftsordnung und wählt eine Vorsitzende/einen Vorsitzenden. Die Geschäftsordnung ist vom Stadtrat zu bestätigen.

2. Der Stadtrat beruft gemäß Richtlinie zum Verfahren der Vergabe sowie Unterhaltung und Pflege von Ehrengrabstätten auf den kommunalen Friedhöfen der Stadt Halle (Saale) für die Dauer von fünf Jahren folgende Personen in den Beirat für Ehrengrabstätten:

- Herr Harald Bartl
- Herr Olaf Korger
- Herr Prof. Klaus Krüger
- Frau Dr. Gerlinde Kuppe
- Frau Katrin Lesche
- Herr Prof. Friedemann Stengel
- Frau Dr. Elke Stolze

3. Der Stadtrat beruft nachfolgende Personen als stellvertretende Mitglieder:

- Herr Ralf Jacob
- Frau Dr. Katrin Moeller
- Herr Prof. Andreas Ranft
- Herr Prof. Wolfgang Ruf

**zu 9.7 Variantenbeschluss Freiflächengestaltung Joliot-Curie-Platz,**  
Vorlage: VII/2023/06406

#### **Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt die Variante 1 „Wasserkaskade“ als Vorzugsvariante für die weitere Planung der Freiflächengestaltung des Joliot-Curie-Platzes.

Die weiterführende Entwurfsplanung erfolgt vorbehaltlich der Bewilligung des Maßnahmenantrages im Fördermittelprogramm „Lebendige Zentren“.

**zu 9.8 Bebauungsplan Nr. 199 Ammendorf, Wohnbebauung an der Alfred-Reinhardt-Straße – Beschluss zur erneuten öffentlichen Auslegung,**  
Vorlage: VII/2023/06015

#### **Beschluss:**

1. Der Stadtrat bestätigt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 199 „Ammendorf, Wohnbebauung an der Alfred-Reinhardt-Straße“ in der Fassung vom 06.11.2023 sowie die Begründung zum Entwurf mit dem Umweltbericht in gleicher Fassung.

2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 199 „Ammendorf, Wohnbebauung an der Alfred-Reinhardt-Straße“ in der Fassung vom 06.11.2023 sowie die Begründung zum Entwurf mit dem Umweltbericht in gleicher Fassung, sind erneut öffentlich auszulegen.

**zu 9.9 Zweite Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes der Stadt Halle (Saale) für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 – allgemeinbildende Schulen,**  
Vorlage: VII/2023/05624

#### **Beschluss:**

1. Der Stadtrat beschließt die als Anlage 1 beigefügte Zweite Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes der Stadt Halle (Saale) für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27.

2. Der Stadtrat beschließt seinen Beschluss Nr. VII/2021/02936 – Feststellung des Schulentwicklungsplanes der Stadt Halle (Saale) für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 – allgemeinbildende Schulen – vom 23.02.2022 teilweise abzuändern und

- a. die Schaffung von Schulplätzen am Giebichenstein-Gymnasium „Thomas Müntzer“ im Umfang von einem weiteren Zug auf insgesamt fünf Züge (zuvor vier Züge) unter Einbeziehung des Standortes Rainstraße 19, 06114 Halle (Saale), bis zum Schuljahr 2027/28 umzusetzen;
- b. beauftragt die Verwaltung, die Fertigstellung des Schulerweiterungsbaus am Standort Kastanienallee 2, 06124 Halle (Saale), bis zum Schuljahr 2028/29 sicherzustellen.

3. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, a. am Standort Graselkenweg 16, 06120 Halle (Saale) eine Sekundarschule zum Schuljahresbeginn 2024/25 zu eröffnen;

- b. geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um den Bau eines Schulgebäudes mit einer Gesamtkapazität von bis zu 845 Lernenden zu realisieren.

c. die Umwandlung der neuen Sekundarschule in eine Gemeinschaftsschule (nach Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt § 5b (7)) zwei Schuljahre nach Eröffnung mit allen Mitteln zu unterstützen.

4. Der Stadtrat beauftragt die Stadtverwaltung, Kapazitäten für die prognostisch festgestellten Bedarfe an Schulplätzen an weiterführenden, kommunalen Schulen gemäß der in Anlage 1, Tabelle 8 ausgewiesenen Kapazitätserweiterungen sicherzustellen.

5. Der Stadtrat beauftragt die Stadtverwaltung, acht Unterrichtsräume als Modulbauten für die Sekundarschule Halle-Süd am Standort in der Kurt-Wüsteneck-Straße 21, 06132 Halle (Saale) zum Schuljahresbeginn 2025/26 bereitzustellen.

6. Der Stadtrat beauftragt die Stadtverwaltung, die oberste Schulbehörde aufzufordern, zum Erhalt der Sportschulen Halle eine Einzelfallentscheidung herbeizuführen.

7. Der Stadtrat beschließt, die Punkte 2c), 2d) und 2e) des Beschlusses vom 23.02.2022 zur Feststellung des Schulentwicklungsplanes der Stadt Halle (Saale) für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 (VII/2021/02936) aufzuheben und die Anträge auf Sicherung der Daseinsvorsorge für die Grundschule Rade-Well, das Gymnasium Südstadt und das Hans-Dietrich-Genscher-Gymnasium nicht zu stellen.

**zu 9.10 Neufassung der Satzung über die Festlegung von Kapazitätsgrenzen und zum Aufnahmeverfahren an kommunalen Schulen ab der 5. Jahrgangsstufe,**

Vorlage: VII/2023/06422

#### **Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt die Satzung über das Verfahren zur Aufnahme und Auswahl in den 5. Schuljahrgang und die Festlegung von Kapazitätsgrenzen der Gemeinschaftsschulen, Gesamtschulen, Gymnasien ohne inhaltlichen Schwerpunkt und Sekundarschulen der Stadt Halle (Saale) –Aufnahmesatzung – gemäß der Anlage 1.

**zu 9.11 Feststellung des Schulentwicklungsplanes der Stadt Halle (Saale) für die Schuljahre 2023/24 bis 2027/28 – berufsbildende Schulen,**

Vorlage: VII/2023/06147

#### **Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt die in den Anlagen 2-9 beigefügten Teile des Schulentwicklungsplans der Stadt Halle (Saale) für die berufsbildenden Schulen für die Schuljahre 2023/24 bis 2027/28.

**zu 10.1 Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zum Ersatz für den Kulturtreff Halle-Neustadt,**

Vorlage: VII/2023/06185

#### **Beschluss:**

1. Durch die Umnutzung der Räume im Kulturtreff stehen nun im größten Stadtteil der Stadt Halle (Saale) keine Möglichkeiten zur Verfügung, kulturelle Veranstaltungen wie z.B. Schulabgangsfeiern, Jugendweihen, Freisprechungen, interkulturelle Veranstaltungen etc. durchzuführen. Wir fordern die Stadtverwaltung auf, Alternativen aufzuzeigen, wie und an welchem Ort diese Veranstaltungen in der Neustadt weiterhin durchgeführt werden können.

2. Die Stadtverwaltung informiert den Stadtrat darüber in der Sitzung des Stadtrates am 24.04.2024.

**zu 10.2 Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Umsetzung des Housing First Konzeptes in Halle (Saale),**  
Vorlage: VII/2023/06313

#### **Beschluss:**

Die Stadt Halle (Saale) erarbeitet ein Modellprojekt nach dem Housing-First Konzept für die Stadt Halle (Saale).

Dazu können verschiedene freie Träger für Angebote sozialer Betreuung einbezogen werden. Mit dem Bundesverband Housing-First e.V. ist der Kontakt aufzunehmen, um Kenntnisse und konkrete Hilfen zur Umsetzung des Projektes in Erfahrung zu bringen. Bis zur Stadtratssitzung im Mai 2024 informiert die Stadtverwaltung über den Stand der Umsetzung des Konzeptes zur Erarbeitung des Modellprojektes Housing-First.

**zu 10.3 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Erarbeitung von Zielen und Qualitätskriterien für Veranstaltungen und Märkte auf dem halleischen Marktplatz und anderen zentralen Plätzen,**

Vorlage: VII/2023/05673

#### **Beschluss:**

1. Die Stadt wird beauftragt, zur Sicherung der Qualität von Veranstaltungen auf dem Marktplatz und anderen zentralen Plätzen inhaltliche Zielsetzungen und Kriterien zu erarbeiten. Dabei sollen zu erarbeitende Leitlinien den gehobenen kulturellen und gestalterischen Ansprüchen der Orte Rechnung tragen und dafür sorgen, dass Veranstaltungen aufeinander abgestimmt sind.

2. Es wird angeregt, die bestehende Arbeitsgruppe um Vertreter\*innen der Fraktionen zu erweitern.

**zu 11.1 Antrag der Fraktion Die Linke im Stadtrat Halle (Saale) zur Berufung eines sachkundigen Einwohners,**

Vorlage: VII/2024/06824

#### **Beschluss:**

Herr Jakob Zwigart scheidet als sachkundiger Einwohner im Sportausschuss aus. Herr Djamel Amelal wird als sachkundiger Einwohner in den Sportausschuss berufen.

#### **Nicht öffentliche Beschlüsse**

**zu 19.1 Ankauf des Objekts „Richard-Paulick-Straße 13“,**  
Vorlage: VII/2023/06627

#### **Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt den Ankauf des Grundstücks „Richard-Paulick-Straße 13“, Gemarkung Halle-Neustadt, Flur 6, Flurstück 124 mit einer Größe von insgesamt 1.763 m<sup>2</sup> zu einem Kaufpreis in Höhe von 1.738.000,00 € unter Vereinbarung eines Rücktrittsrechts für die Stadt Halle (Saale) im notariellen Grundstückskaufvertrag für den Fall, dass eine denkmalrechtliche Abbruchgenehmigung nicht erteilt wird.

**zu 19.2 Vergabebeschluss: P-2023-151 Stadt Halle (Saale) – Förderschule für Geistigbehinderte „Astrid Lindgren“ – Rückbau, Neubau, Modernisierung - Technische Ausrüstung HLS,**  
Vorlage: VII/2023/06498

#### **Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt, für die Planungsleistungen der Technischen Ausrüstung HLS für das Vorhaben Förderschule für Geistigbehinderte „Astrid Lindgren“ – Rückbau, Neubau, Modernisierung den Zuschlag an das Ingenieurbüro Sehlhoff GmbH mit Firmensitz in Markkleeberg zu einer Bruttosumme von 504.033,70 € inklusive der optionalen Leistungen sowie besonderer Leistungen zu erteilen. Zunächst sollen nur die Leistungsphasen 1 bis 4 mit besonderen Leistungen der Technischen Ausrüstung HLS mit einem Wertumfang von 171.542,08 € (brutto) vergeben werden.

**zu 19.3 Vergabebeschluss:**  
**P-2023-150 Stadt Halle (Saale) – Förderschule für Geistigbehinderte „Astrid Lindgren“ – Rückbau, Neubau, Modernisierung - Technische Ausrüstung Elektro,**

Vorlage: VII/2023/06484

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt, für die Planungsleistungen der Technischen Ausrüstung Elektroarbeiten für das Vorhaben Förderschule für Geistigbehinderte „Astrid Lindgren“ – Rückbau, Neubau, Modernisierung den Zuschlag an das Ingenieurbüro Sehlhoff GmbH mit Firmensitz in Markkleeberg zu einer Bruttosumme von 408.292,27 € inklusive der optionalen Leistungen sowie besonderer Leistungen zu erteilen. Zunächst sollen nur die Leistungsphasen 1 bis 4 mit besonderen Leistungen der Technischen Ausrüstung Elektroarbeiten mit einem Wertumfang von 135.917,22 € (brutto) vergeben werden.

**zu 19.4 Vergabebeschluss:**  
**FB 50-L-01/2024: Rahmenvereinbarung Bereitstellung und Betrieb (inkl. sozialer Betreuung) von Unterkünften mit Gesamtkapazität von 200 Plätzen, in Objekten für bis 100 Personen in Wohneinheiten für je 3 bis 4 Personen gemäß § 1 Abs. 1 Satz 1 Landesaufnahmegesetz LSA,**

Vorlage: VII/2023/06635

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt, den Zuschlag für die Rahmenvereinbarung Bereitstellung und Betrieb (inkl. sozialer Betreuung) von Unterkünften an folgende Unternehmen zu den angegebenen Einzelpreisen bis zu einer maximalen Bruttosumme von 4.015.000,00 € für den Leistungszeitraum vom 01.03.2024 bis 31.12.2025 zu erteilen: Uwe Martens & Gunnar Schlicht GbR aus Halle (Saale) und Hallesche Wohnanlagen GmbH aus Halle (Saale).

Es besteht die Option der Vertragsverlängerung um je ein Kalenderjahr bis zu einer maximalen Laufzeit zum 31.12.2028. Die Bruttosumme inkl. Optionen beträgt maximal 10.585.000,00 €.

**zu 19.5 Vergabebeschluss:**  
**FB 24.3.3-L-81/2023: Lieferung von Servern und Netzwerktechnik für kommunale Schulen,**

Vorlage: VII/2023/06636

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt, den Zuschlag zur Lieferung von Servern und Netzwerktechnik für kommunale Schulen an das Unternehmen Bechtle GmbH IT-Systemhaus Leipzig aus Leipzig zu einer Bruttosumme von 325.800,58 € für den Leistungszeitraum vom 01.03.2024 bis 31.03.2024 zu erteilen.

**Stadtrat vom 27. März 2024**

**Öffentliche Beschlüsse**

**zu 8.3 Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2024 im Fachbereich Mobilität (Brücke über Kanal),**

Vorlage: VII/2024/06871

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt eine überplanmäßige Auszahlung für das Haushaltsjahr 2024 im Finanzhaushalt für folgende Investitionsmaßnahme:

PSP-Element 8.54101160.700 Brücke über Kanal (HHPL Seiten 608, 1220) Finanzpositionsgruppe 785\* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 1.000.100,00 EUR.

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgen aus nachstehenden Finanzstellen:

PSP-Element 8.54101160.705 Brücke über Kanal (HHPL Seiten 608, 1220) Finanzpositionsgruppe 681\* Einzahlungen aus Zuweisungen für Investitionen und Investitionsförderungsmassnahmen in Höhe von 900.000,00 EUR.

PSP-Element 8.54101142 Gebiet Grenzstraße / Delitzscher Str. (HHPL Seite 1220) Finanzpositionsgruppe 785\* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 100.100,00 EUR.

**zu 8.4 Genehmigung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2024 im FB Mobilität (Brücke über Kanal),**

Vorlage: VII/2024/06873

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt die außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung (VE) für das Haushaltsjahr 2024 im Finanzhaushalt für folgende Investitionsmaßnahme:

PSP-Element 8.54101160.700 Brücke über Kanal (HHPL Seiten 608, 1220) Finanzpositionsgruppe 785\* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 500.000 EUR.

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus nachfolgender Finanzstelle:

PSP-Element 8.54401020.700 Ausbau B6 / Leipziger Chaussee (HHPL Seiten 631, 1220, 1243) Finanzpositionsgruppe 785\* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 500.000 EUR

**zu 8.5 Zustimmung zur Annahme von Sponsoringvereinbarungen, Spenden und ähnlichen Zuwendungen,**

Vorlage: VII/2024/06904

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA die Annahme der nachfolgenden Sponsoringvereinbarungen, Spenden und ähnlichen Zuwendungen.

1. Sponsoringvereinbarung mit der Bau- und Wohnungsgenossenschaft Halle-Merseburg e.G., Hallorenring 8, 06108 Halle (Saale) für den Großen Brunnen in Höhe von 4.200,00 EUR netto zuzüglich Umsatzsteuer (Produkt 1.55105 – Wasserspielanlagen)

2. Sponsoringvereinbarung mit der Halleschen Wohnungsgenossenschaft Freiheit e.G., Freyburger Straße 3, 06132 Halle (Saale) für die Brunnenanlage Alter Markt / Eselsbrunnen 2024 in Höhe von 1.000,00 EUR netto zuzüglich Umsatzsteuer (Produkt 1.55105 – Wasserspielanlagen)

3. Sponsoringvereinbarung mit der Halleschen Gesellschaft für Wohnen und Stadtentwicklung mbH, Rathausstraße 5, 06108 Halle (Saale) für die Brunnenanlage August-Bebel-Platz 2024 in Höhe von 3.600,00 EUR netto zuzüglich Umsatzsteuer (Produkt 1.55105 – Wasserspielanlagen)

4. Sponsoringvereinbarung mit der Gesellschaft für Wohn- und Gewerbeimmobilien Halle-Neustadt mbH, Am Bruchsee 14, 06122 Halle (Saale) für die Brunnenanlage Tulpenbrunnen 2024 in Höhe von 4.200,00 EUR netto zuzüglich Umsatzsteuer (Produkt 1.55105 – Wasserspielanlagen)

5. Sponsoringvereinbarung mit der Wohnungsbaugenossenschaft „Eisenbahn“ e.G., Peißener Straße 1 a, 06112 Halle (Saale) für die Brunnenanlage Trothaer Straße / Nordbad 2024 in Höhe von 1.176,47 EUR netto zuzüglich Umsatzsteuer (Produkt 1.55105 – Wasserspielanlagen)

6. Sponsoringvereinbarung mit der Halle-Neustädter Wohnungsgenossenschaft e.G., Telemannstraße 1, 06124 Halle (Saale) für die Brunnenanlage Nasreddinbrunnen 2024 in Höhe von 4.300,00 EUR netto zuzüglich Umsatzsteuer (Produkt 1.55105 – Wasserspielanlagen)

7. Sponsoringvereinbarung mit dem Bauverein Halle & Leuna e.G., Schülershof 12, 06108 Halle (Saale) für die Brunnenanlage Am Gastronom / Das junge Paar 2024 in Höhe von 1.680,67 EUR netto zuzüglich Umsatzsteuer (Produkt 1.55105 – Wasserspielanlagen)

**zu 8.6 Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Stadt Halle (Saale) – frühzeitige Beteiligung und öffentliche Auslegung des Vorentwurfs,**  
 Vorlage: VII/2023/05853

**Beschluss:**

1. Die Verwaltung wird gebeten, bei der Unteren Naturschutzbehörde die Herausnahme der Fläche in der nachfolgend beschriebenen, räumlichen Abgrenzung aus dem geplanten und einstweilig sichergestellten Landschaftsschutzgebiet (LSG) „Bruckdorfer Revier“ unverzüglich unter der Maßgabe zu beantragen, dass ein Viertel der herauszunehmenden Fläche als Grünfläche erhalten bleibt:

Norden: Kleingartenanlage „Sonnenblick“  
 Nordosten: Äußere Kasseler Straße/Osendorfer Damm  
 Westen: Europachaussee  
 Süden und Südosten: Camillo-Irmscher-Straße sowie Gewerbliche Baufläche Industriestandort Ammendorf

2. Im Vorentwurf der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Stadt Halle wird die Festlegung einer „Gewerblichen Baufläche“ am Industriestandort Ammendorf im Bereich Chemiestraße und Eisenbahnstraße um die unter Punkt 1 definierte Fläche erweitert.

3. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, im weiteren Verfahren der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes bis zur Behandlung des Entwurfes in den Stadtratsgremien die Darstellungsmethodik dahingehend anzupassen, dass eine Darstellung im Maßstab 1:10.000 erfolgt und einzelne Flächen ab einer Größe von 0,5 ha ausgewiesen werden.

**zu 8.6.3 Änderungsantrag der Fraktionen DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) und der Fraktion Hauptsache Halle zur „Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Stadt Halle (Saale) – frühzeitige Beteiligung und öffentliche Auslegung des Vorentwurfs“ (VII/2023/05853),**  
 Vorlage: VII/2024/06980

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt folgende Änderung: Auf eine Ausweisung der Wohnbaufläche WB 20 – Nietleben, Heidestraße wird verzichtet. Stattdessen wird diese Fläche als sonstige Grünfläche bzw. Grünfläche mit Versorgungsfunktion ausgewiesen.

**zu 8.6.4 Änderungsantrag der Fraktionen BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, DIE LINKE und Hauptsache Halle zur Beschlussvorlage „Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Stadt Halle (Saale) – frühzeitige Beteiligung und öffentliche Auslegung des Vorentwurfs“ (Vorlagen-Nummer: VII/2023/05853) – hier: Darstellungsmethodik,**  
 Vorlage: VII/2024/06984

**Beschluss:**

Der Beschlussvorschlag wird um folgenden Punkt 3 ergänzt:

3. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, im weiteren Verfahren der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes bis zur Behandlung des Entwurfes in den Stadtratsgremien die Darstellungsmethodik dahingehend anzupassen, dass eine Darstellung im Maßstab 1:10.000 erfolgt und einzelne Flächen ab einer Größe von 0,5 ha ausgewiesen werden.

**zu 8.6.5 Änderungsantrag der Fraktionen BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, DIE LINKE. und Hauptsache Halle zur Beschlussvorlage „Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Stadt Halle (Saale) – frühzeitige Beteiligung und öffentliche Auslegung des Vorentwurfs“**



**(Vorlagen-Nummer: VII/2023/05853) – hier: Wohnbaufläche Tornau, Zörbiger Straße,**

Vorlage: VII/2024/06987

#### **Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt folgende Änderung: Die Ausweisung der Flächen im Stadtteil Tornau, Zörbiger Straße (WB 06 mit einer Flächengröße von insgesamt 9,21 ha) als Wohnbauflächen wird reduziert. Wohnbauflächen werden lediglich entlang der Straße „An der Gärtnerei“ ausgewiesen. Die weiteren betreffenden Flächen werden entsprechend der aktuellen Nutzung als Flächen für die Landwirtschaft und Sonstige Grünflächen dargestellt.

**zu 8.6.8 Änderungsantrag der Fraktion Hauptsache Halle und DIE LINKE zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Stadt Halle (Saale) – frühzeitige Beteiligung und öffentliche Auslegung des Vorentwurfs VII/2023/05853,**

Vorlage: VII/2024/06977

#### **Beschluss:**

Der Flächennutzungsplan wird wie folgt geändert:

- 1) GW04 – Gewerbliche Baufläche Die-mitz, Hobergweg: Die gewerbliche Baufläche wird um die Wohnbebauung im Norden, inklusive eines vorzusehenden Grünzugs, verringert. Siehe Anlage 1
- (2) GW05 – Gewerbliche Baufläche Die-mitz, Reideburger Landstraße: Die Fläche wird als Sonstige Grünfläche dargestellt.

**zu 8.6.10 Änderungsantrag der Fraktionen SPD, CDU, Hauptsache Halle und MitBürger zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Stadt Halle (Saale) – frühzeitige Beteiligung und öffentliche Auslegung des Vorentwurfs – Vorlagen-Nummer: VII/2023/05853,**

Vorlage: VII/2024/06991

#### **Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt folgende Änderung: Die im derzeit gültigen Flächennutzungsplan ausgewiesene Wohnbaufläche an der Alten Heerstraße (nordöstlich angrenzend an den B-Plan Nr. 87.1) wird in den Vorentwurf übernommen.

**zu 8.6.11 Änderungsantrag der Fraktionen MitBürger, BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, CDU, DIE LINKE, Hauptsache Halle, SPD und Die PARTEI zur Beschlussvorlage „Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Stadt Halle (Saale) – frühzeitige Beteiligung und öffentliche Auslegung des Vorentwurfs“ (VII/2023/05853) – hier: Wohnbaufläche Landrain, nördlich Gertraudenfriedhof,**

Vorlage: VII/2024/06983

#### **Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt folgende Änderung: Auf eine Ausweisung der Wohnbaufläche WB 08 „Landrain, nördlich Gertraudenfriedhof“ wird verzichtet. Stattdessen wird diese Fläche als Grünfläche mit Ver-

sorgungsfunktion (Zweckbestimmung Gartenland) bzw. als sonstige Grünfläche ausgewiesen.

**zu 8.7 Neuaufstellung des Landschaftsplanes der Stadt Halle (Saale) mit integriertem Umweltbericht zum Flächennutzungsplan – frühzeitige Beteiligung und öffentliche Auslegung des Vorentwurfs,**

Vorlage: VII/2023/05859

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat bestätigt den Vorentwurf der Neuaufstellung des Landschaftsplanes der Stadt Halle (Saale) mit integriertem Umweltbericht zum Flächennutzungsplan in der Fassung vom 13.06.2023 sowie die Begründung zum Vorentwurf mit dem Umweltbericht vom 13.06.2023.
2. Der Vorentwurf der Neuaufstellung des Landschaftsplanes der Stadt Halle (Saale) mit integriertem Umweltbericht zum Flächennutzungsplan sowie die Begründung zum Vorentwurf mit dem Umweltbericht vom 13.06.2023 sind öffentlich auszulegen. Die Behörden und Träger öffentlicher Belange sind von der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zu unterrichten und zur Äußerung aufzufordern.

**zu 8.8 Bereitstellung einer Ausgleichsfläche für den Planungsverband Industriegebiet Halle-Saalkreis an der A 14 im Stadtgebiet von Halle (Saale),**

Vorlage: VII/2023/06643

#### **Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt, dass die städtischen Flurstücke 601/26 und 603/26 in der Gemarkung Reideburg, Flur 11, im Rahmen des Bauleitplanverfahrens zur 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 „Industriegebiet Halle-Saalkreis an der A 14“ (Star Park) des Planungsverbandes Industriegebiet Halle-Saalkreis an der A 14 zur Festsetzung als externe Ausgleichsmaßnahme in Anspruch genommen werden können.

**zu 8.9 Baubeschluss für das Bauvorhaben der Stadt Halle (Saale) Erneuerung der Beleuchtungsanlage im großen Konzertsaal in der Georg-Friedrich-Händel-Halle, Salzgrafenplatz 1, 06108 Halle (Saale),**

Vorlage: VII/2024/06917

#### **Beschluss:**

1. Der Stadtrat beschließt eine überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung für das Haushaltsjahr 2024 im Finanzhaushalt für folgende Investitionsmaßnahme:

PSP-Element 8.28106005.700 Georg-Friedrich-Händel Halle (HHPL Seiten 749, 1228, 1237) Finanzpositionsgruppe 785\* Auszahlungen für Baumaßnahme in Höhe von 184.600,00 €.

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus nachfolgender Finanzstelle:

PSP-Element 8.11171045.700 Brandschutzsanierung Beatlesmuseum (HHPL Seiten 736, 1224, 1233) Finanz-

positionsgruppe 785\* Auszahlung für Baumaßnahme in Höhe von 184.600 €.

2. Der Stadtrat beschließt die Erneuerung der Beleuchtungsanlage im großen Konzertsaal der Georg-Friedrich-Händel Halle, Salzgrafenplatz 1, 06108 Halle (Saale) mit einem Gesamtwertumfang von 1.117.000,00 Euro.

**zu 8.10 Baubeschluss für die Erneuerung des Sportbodens in der Brandbergehalle, Sportkomplex Brandberge, Kreuzvorwerk 30, 06120 Halle (Saale),**

Vorlage: VII/2024/06760

#### **Beschluss:**

1. Der Stadtrat beschließt, für die Erneuerung des Sportbodens in der Brandbergehalle Sportkomplex Brandberge, Kreuzvorwerk 30, 06120 Halle (Saale), auf einen Variantenbeschluss zu verzichten.
2. Der Stadtrat beschließt die Erneuerung des Sportbodens in der Brandbergehalle Sportkomplex Brandberge, Kreuzvorwerk 30, 06120 Halle (Saale) mit einem Gesamtwertumfang von 1.500.000 EUR unter dem Vorbehalt der Bewilligung der beantragten Fördermittel.

**zu 8.11 Baubeschluss für die denkmalgerechte Erneuerung der Freifläche am Jenastift, Rathausstraße 15, 06108 Halle (Saale),**

Vorlage: VII/2024/06761

#### **Beschluss:**

1. Der Stadtrat beschließt, für die denkmalgerechte Erneuerung der Freifläche am Jenastift, Rathausstraße 15, 06108 Halle (Saale) auf einen Variantenbeschluss zu verzichten.
2. Der Stadtrat beschließt die denkmalgerechte Erneuerung der Freifläche am Jenastift, Rathausstraße 15, 06108 Halle (Saale) in einem Gesamtwertumfang von 723.000 €.

**zu 8.12 Bestimmung des Leiters der Geschäftsstelle für den Planungsverband Industriegebiet Halle-Saalkreis an der A 14,**

Vorlage: VII/2024/06766

#### **Beschluss:**

Die Stadt Halle (Saale) bestimmt Herrn Olaf Kummer als Leiter der Geschäftsstelle für den Planungsverband „Industriegebiet Halle-Saalkreis an der A 14“ (Star Park).

**zu 8.13 Bestimmung des stellvertretenden Verbandsrates der Stadt Halle (Saale) für den Planungsverband Industriegebiet Halle-Saalkreis an der A 14,**

Vorlage: VII/2024/06767

#### **Beschluss:**

Die Stadt Halle (Saale) entsendet den Fachbereichsleiter Städtebau und Bauordnung Herrn Nico Schröter als stellvertretenden Verbandsrat in den Planungsverband „Industriegebiet Halle-Saalkreis an der A 14“.

(Star Park)

**zu 8.14 Schülerbeförderungsvertrag,**

Vorlage: VII/2023/06642

#### **Beschluss:**

Der Stadtrat ermächtigt den Oberbürgermeister den Vertrag zur Beförderung der Schülerinnen und Schüler der Stadt Halle (Saale) (Anlage) mit einem Gesamtwertumfang von 13.353.627,00 € zu unterzeichnen.

**zu 8.15 Satzung zur Festlegung von Schulbezirken für Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Halle (Saale),**

Vorlage: VII/2024/06736

#### **Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt die anliegende Satzung zur Festlegung von Schulbezirken für Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Halle (Saale) – gemäß der Anlage 1.

**zu 9.3 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Erweiterung des Angebotes Mutter/Vater Kind-Wohnen nach § 19 SGB VIII in Halle,**

Vorlage: VII/2023/06462

#### **Beschluss:**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob das Angebot Gemeinsamer Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder in Halle durch das Familientrainingswohnen sinnvoll und angemessen erweitert werden kann. Dieses sollte unabhängig von bestehenden Mutter/Vater/Kind-Einrichtungen nach § 19 SGB VIII betrachtet werden.

**zu 10.4 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Ausweichstandort während der Sanierung der Grundschule „Am Kirchteich“,**

Vorlage: VII/2023/06663

#### **Beschluss:**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, für den Zeitraum der geplanten Sanierung des Schulstandortes der Grundschule „Am Kirchteich“ (Telemannstraße 5 in Halle Neustadt) im Zeitraum Sommerferien 2025 bis Sommerferien 2027 einen Ausweichstandort für die Schule unter Verwendung der aktuell im Bereich Mötzlicher Straße verwendeten städtischen Modulanlage im Umfeld des aktuellen Schulstandortes zu errichten.

**zu 10.9 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Feststellung von SKE-Mitgliedschaften in beratenden Ausschüssen,**

Vorlage: VII/2024/06910

#### **Beschluss:**

In Umsetzung seines Beschlusses zur Besetzung der beschließenden und beratenden Ausschüsse (VI/2019/05296) aus der Sitzung des Stadtrates vom 03. Juli 2019 auf der Grundlage der derzeit gültigen Fassung der Hauptsatzung der Stadt Halle (Saale) stellt der Stadtrat gemäß § 49 Abs. 3 KVG LSA die Mitgliedschaften folgender Bürger als SKE fest.

1. Birgit Marks für den Bildungsausschuss
2. Olaf Böhlke für den Klima-, Umwelt und Ordnungsausschuss
3. Paul Backmund für den Sportausschuss
4. Anton Bonev für den Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss
5. David Hügel für den Rechnungsprüfungsausschuss

### Hauptausschuss vom 21. Februar 2024

#### Nicht öffentliche Beschlüsse

#### zu 12.1 Zahlung einer übertariflichen Zulage entsprechend der Fachkräfte-Richtlinie,

Vorlage: VII/2024/06751

#### Beschluss:

Der Hauptausschuss der Stadt Halle (Saale) ermächtigt im Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister, die Stadtverwaltung in abschließende Vertragsverhandlungen mit einem Bewerber zur Zahlung einer Zulage gemäß Arbeitgeberrichtlinie der VKA zur Gewinnung und zur Bindung von Fachkräften, insbesondere auf dem Gebiet der Informationstechnik und von Ingenieurinnen und Ingenieuren (Fachkräfte-RL), einzutreten und diese rechtswirksam in den Arbeitsvertrag mit aufzunehmen.

#### zu 12.2 Versetzung eines Beamten der Stadt Halle (Saale) auf Antrag in den Ruhestand,

Vorlage: VII/2024/06771

#### Beschluss:

Der Hauptausschuss der Stadt Halle (Saale) beschließt im Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister, Herrn Stadtverwaltungsoberrat Aloys Tappel (A 14LBesG LSA) auf seinen Antrag hin auf der Grundlage des § 40 Abs. 1 i.V.m. Abs. 3 S. 1 Be-

amtengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (LBG LSA) mit Ablauf des 31.07.2027 in den Ruhestand zu versetzen.

### Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben vom 21. März 2024

#### Öffentlicher Beschluss

#### zu 6.3 Förderfestlegung Systemanpassung Redimensionierung des Fernwärmenetzes Heide-Nord – Redimensionierung und Rückbau Fernwärme Bereich Straßenquerungen Nordstraße – 2. WK (nördlicher Ring),

Vorlage: VII/2024/06774

#### Beschluss:

1. Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF beschließt, die Redimensionierung des Fernwärmenetzes Heide-Nord Redimensionierung und Rückbau Fernwärme Bereich Straßenquerungen in Heide-Nord – Nordstraße – 2. WK (nördlicher Ring) mit einem weiteren nicht rückzahlbaren Zuschuss in Höhe von insgesamt max. 290.903,72 Euro aus dem Städtebauförderungsprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung - Programmbe- reich: Aufwertung“, zu fördern.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Änderungsvereinbarung zur bestehenden Fördervereinbarung vom 23.06.2020/07.07.2020 in der Fassung der 2. Änderungsvereinbarung vom 21.12.2023 über einen weiteren Zuschuss in Höhe von 50 v.H. der förderfähigen Kosten, begrenzt auf einen maximalen Zuschuss von 290.903,72 €, zu schließen. Der Zuschuss erhöht sich damit von 150.000,00 € auf 440.903,72 €.

## Neue Broschüre erklärt die Kommunalwahlen erstmals in Leichter Sprache

Zu den Kommunalwahlen am 9. Juni 2024 erscheint erstmals die Broschüre „Einfach wählen gehen! Ihre Stimme zählt!“ in Leichter Sprache. Herausgegeben wird die Broschüre von der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt, der Landeswahlleiterin des Landes Sachsen-Anhalt sowie dem Beauftragten der Landesregierung für die Belange der Menschen mit Behinderungen in Sachsen-Anhalt. Auf 32 Seiten wird gut verständlich erklärt, was für die Kommunalwahlen wichtig ist und, dass durch die eigene Stimmabgabe

mitbestimmt wird. Das Heft enthält einfach formulierte Antworten auf Fragen rund um den Wahltag: Wer kann wählen? Wie wähle ich im Wahllokal und wie wähle ich zu Hause? Wer darf mir beim Wählen helfen? Wo kann ich mich über das Wahlergebnis informieren? Die kostenlose Broschüre für die Kommunalwahlen ist und unter anderem in der Stadtverwaltung erhältlich.

Zudem kann die Broschüre als barrierefreies E-PDF im Internet heruntergeladen werden unter: [wahlen.sachsen-anhalt.de](http://wahlen.sachsen-anhalt.de)

## Allgemeinverfügung der Stadt Halle (Saale) über Ladenöffnungszeiten 2024

Die Stadt Halle (Saale) gibt folgende Allgemeinverfügung bekannt:

1. Am Sonntag, den 8. September 2024 dürfen im Zentrum von Halle-Neustadt, Neustädter Passage, alle Verkaufsstellen im Sinne des § 2 Ladenöffnungszeitengesetz Sachsen-Anhalt (LöffZeitG LSA) vom 22. November 2006 (GVBl. LSA 2006, S. 528), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. Dezember 2022 (GVBl. LSA S. 385) in der Zeit von 13.00 - 18.00 Uhr anlässlich des Neustädter Sommerfestes 2024 geöffnet sein.

2. Der § 9 des LöffZeitG LSA, die Bestimmungen des Arbeitszeitgesetzes (ArbZG) vom 6. Juni 1994 (BGBl. I, S. 1170), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 22. Dezember 2020 (BGBl. I, S. 3334), des Jugendarbeitsschutzgesetzes vom 12. April 1976 (BGBl. I, S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Juli 2021 (BGBl. I, S. 2970) und des Mutterschutzgesetzes vom 23. Mai 2017 (MuSchG) (BGBl. I, S. 1228), zuletzt geändert durch Artikel 57 Abs. 8 des Gesetzes vom 12. Dezember 2019 (BGBl. I, S. 2652) sind zu beachten.

3. Für diese Allgemeinverfügung wird die sofortige Vollziehung angeordnet.

4. Die Allgemeinverfügung tritt am Tage nach der Veröffentlichung im Amtsblatt für die Stadt Halle (Saale) in Kraft.

5. Diese Allgemeinverfügung und ihre Begründung können bei der Stadt Halle (Saale), Fachbereich Sicherheit, Neustädter Passage 18, 06122 Halle (Saale) Raum 8.20 und 8.22 während der üblichen Sprechzeiten nach vorheriger Terminabsprache (0345 221 1232 oder 0345 221 1202) oder im Internet unter [www.halle.de/Satzungen/](http://www.halle.de/Satzungen/) eingesehen werden.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Stadt Halle (Saale), Marktplatz 1, 06108 Halle (Saale) eingelegt werden.

#### Halle (Saale), den 8. April 2024



i.V.

Dr. Bernd Wiegand  
Oberbürgermeister

## Tag des Baumes: Stadt bedankt sich bei Baumpatinnen und -paten für Spenden

Die Stadt Halle (Saale) bedankt sich bei allen Hallenserinnen und Hallensern, aber auch Vereinen und Unternehmen, die im vergangenen Jahr eine oder mehrere Baumpatenschaften abgeschlossen haben. Am **Dienstag, 23. April 2024, 15 Uhr**, lädt die Stadt die Baumpaten zu einem Fototermin in das Verwaltungsgebäude Neustädter Passage 18. Dabei bedankt sich der Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt, René Rebenstorf, für die Stadt bei allen Spendern. Anlass ist der von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald ausgerichtete „Tag des Baumes“, der 25. April

Die seit 2017 bestehende Möglichkeit in Halle (Saale), Patin oder Pate eines Baumes zu werden, haben bereits viele Menschen genutzt. Dadurch konnten 368 Straßenbäume und Bäume in Parks mit finanzieller Unterstützung durch eine Patenschaft in der Stadt Halle (Saale) gepflanzt werden. Diese grünen Oasen verschönern nicht nur das Stadtbild, sondern leisten durch ihre Funktion einen großen Beitrag zum Klimaschutz.

In diesem Sinne wählt der Verein „Baum des Jahres e.V.“ seit 1989 jeweils einen

„Baum des Jahres“ aus. Durch die Ausrufung soll ein besonderes Interesse an der jeweiligen Baumart und gleichzeitig an Bäumen und den Belangen des Natur- und Umweltschutzes geweckt und gefördert werden. In diesem Jahr wurde die Mehlbeere ausgewählt. Die Mehlbeere ist ein Zukunftsbaum in der Stadt, da sie tolerant gegen Trockenheit und Hitze ist. In der Stadt Halle (Saale) wurde beispielsweise eine Mehlbeere in der Berliner Straße auf der Grünfläche des Rossplatzes gepflanzt.

Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) initiierte am 25. April 1952 den ersten Tag des Baumes in Deutschland. Er soll an die Bedeutung des Waldes, insbesondere der Bäume erinnern.

Für die Pflanzsaison Herbst 2024 können noch bis 31. Mai Baumpatenschaften beantragt werden. Die Stadt die Beantragung einer Baumpatenschaft digitalisiert und damit vereinfacht. Auf der Seite zur Baumpatenschaft können sich Interessierte seither einen Standort mit Baumart aussuchen.

Informationen unter [www.halle.de](http://www.halle.de) unter dem Suchbegriff „Tag des Baumes“

Das nächste Amtsblatt  
der Stadt Halle (Saale)  
erscheint am 26. April.



**hallesaale**  
HÄNDELSTADT

## Aufruf zur Teilnahme am Ideenwettbewerb „Aktive Eingliederung“

Die Stadt Halle (Saale) ruft alle interessierten Träger auf, Projektvorschläge zur Verbesserung der Integrationschancen von arbeitsmarktfernen Langzeitarbeitslosen mit ausgeprägten beschäftigungsrelevanten Defiziten und Integrationsschwierigkeiten und daraus resultierendem besonderen Unterstützungsbedarf im Rahmen der ESF+-Förderrichtlinie REGIO AKTIV, Förderbereich A,

### „Aktive Eingliederung Langzeitarbeitslose mit psychischen Beeinträchtigungen oder Behinderungen“

einzureichen.

Ziel ist, durch längerfristige individuelle lösungsorientierte Integrationsbegleitung der Betroffenen bessere Integrationsfortschritte zu erzielen und schließlich ihre berufliche Integration in den ersten Arbeitsmarkt oder in Ausbildung zu erreichen und zu festigen.

Die Grundlage für die Durchführung des Wettbewerbs und Umsetzung entsprechender Projekte ist die Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Regionalisierung der Arbeitsmarktförderung aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus und des Landes Sachsen-Anhalt - „REGIO AKTIV“.

### Zielgruppe

sind Langzeitarbeitslose mit psychischen Beeinträchtigungen oder Behinderungen, die mit Hilfe der Förderangebote nach SGB II oder SGB III nicht mehr erreicht werden können und einen besonderen Unterstützungsbedarf bei der Eingliederung in den ersten Arbeitsmarkt oder in Ausbildung haben.

Der **vollständige Aufruf zum Ideenwettbewerb** sowie die Kontaktangaben zur Anforderung der Wettbewerbsunterlagen bei der Geschäftsstelle des Regionalen Arbeitskreises der Stadt Halle (Saale) sind unter <https://halle.de/leben-in-halle/arbeit-und-beruf/dienstleistungszentrum-arbeitsmarkt/programme-und-ideenwettbewerbe> abrufbar.



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



**hallesaale**  
HÄNDELSTADT

## Aufruf zur Teilnahme am Ideenwettbewerb „Eltern BO“

Die Stadt Halle (Saale) ruft alle interessierten Bildungsträger oder anerkannte Träger der freien Jugendhilfe auf, Projektvorschläge zur „Einbindung der Eltern in den Berufswahlprozess der Kinder (ELTERN BO)“ im Rahmen der ESF+-Förderrichtlinie REGIO AKTIV, Förderbereich F

### „Eltern BO“

einzureichen.

Ziel der Förderung ist die Vertiefung der Berufswahlkompetenz der Schülerinnen und Schüler aller Schulformen, indem die Rolle der Erziehungsverantwortlichen und weiteren Bezugspersonen aktiv gestärkt wird. Die Maßnahmen sollen die Erziehungsverantwortlichen und weitere Bezugspersonen motivieren, um so mittelbar den Berufswahlprozess ihrer oder der ihnen anvertrauten Kinder zu gestalten.

Die Grundlage für die Durchführung des Wettbewerbs und Umsetzung entsprechender Projekte ist die Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Regionalisierung der Arbeitsmarktförderung aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus und des Landes Sachsen-Anhalt - „REGIO AKTIV“.

### Zielgruppe

Das Projekt richtet sich an Bezugspersonen von Schülern und Schülerinnen, Eltern, Großeltern, weitere Verwandte, Bezugspersonen und Vormünder sowie haupt- und ehrenamtlich Tätige in Einrichtungen.

Der **vollständige Aufruf zum Ideenwettbewerb** sowie die Kontaktangaben zur Anforderung der Wettbewerbsunterlagen bei der Geschäftsstelle des Regionalen Arbeitskreises der Stadt Halle (Saale) sind unter <https://halle.de/leben-in-halle/arbeit-und-beruf/dienstleistungszentrum-arbeitsmarkt/programme-und-ideenwettbewerbe> abrufbar.



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



Bundesagentur für Arbeit  
Agentur für Arbeit Sachsen-Anhalt Süd

Anzeigen



## KENNEN SIE DEN WERT IHRER IMMOBILIE?

investieren Sie jetzt **199,- €** ~~(statt 299,-)~~

für die Erstellung einer professionellen Immobilienbewertung, inkl. Marktwertanalyse.

0345 20 93 31-0 [www.3a-halle.de](http://www.3a-halle.de)






\*Quelle: Branchenbuch Immobilienscout24.de





Es berät Sie:  
**Ulrich Bloch**

Ihr Ansprechpartner für  
das Amtsblatt Halle

T 0345 5652116  
M 0151 16933976  
E [ulrich.bloch@mz.de](mailto:ulrich.bloch@mz.de)  
[media-mitteldeutschland.de](http://media-mitteldeutschland.de)

## Bekanntmachung der EVH GmbH



Die befristete Senkung der Umsatzsteuer auf die Belieferung mit Erdgas endet zum 31. März 2024. Danach beträgt die Umsatzsteuer wieder 19 Prozent.

Preise für die Grundversorgung Erdgas für Haushalte und Gewerbe, gültig ab dem 1. April 2024

Auf der Grundlage der Gasgrundversorgungsverordnung - GasGVV - vom 7. November 2006, gültig seit dem 8. November 2006, bietet die EVH GmbH innerhalb ihres Grundversorgungsgebietes für grundversorgte Kund\*innen Erdgas zu den nachfolgenden allgemeinen Preisen an.

Die derzeit geltenden Preise der Grundversorgung für Erdgas der EVH GmbH treten gleichzeitig außer Kraft.

### Preisblatt Grundversorgung <sup>(1)</sup> für Erdgas

	Grundversorgung bei einem Erdgasverbrauch bis 3.156 kWh/Jahr		Grundversorgung bei einem Erdgasverbrauch mehr als 3.156 kWh/Jahr	
	netto	brutto*	netto	brutto*
<b>Arbeitspreis</b> Cent/kWh	<b>17,98</b>	<b>21,40</b>	<b>16,46</b>	<b>19,59</b>
<b>Grundpreis</b> Euro/Jahr	<b>73,08</b>	<b>86,97</b>	<b>121,08</b>	<b>144,09</b>

Die Zuordnung zu einer oben angegebenen Preisstufe erfolgt zunächst auf der Basis der zuletzt gemessenen Jahresmenge. Sollte der tatsächliche Verbrauch eine Zuordnung zu einer anderen Preisstufe ergeben, wird dies im Rahmen der „Bestpreisabrechnung“ in der Jahresrechnung berücksichtigt. Das heißt, der Erdgasverbrauch einer Abrechnungsperiode wird nach der für die Kundin bzw. den Kunden günstigsten Preisstellung abgerechnet.

Im Preis enthalten ist die Konzessionsabgabe an die Stadt Halle im Rahmen der Verordnung über Konzessionsabgaben für Strom und Gas (Konzessionsabgabenverordnung - KAV) vom 9. Januar 1992. Für Lieferungen an Letztverbraucher\*innen gilt in Abhängigkeit von der Einwohnerzahl der Stadt Halle als Konzessionsabgabe bei einem Erdgasverbrauch kleiner 1.000 kWh/Jahr derzeit 0,77 Cent/kWh und größer 1.000 kWh/Jahr 0,33 Cent/kWh. Für Lieferungen an Kunden, die nach Sonderpreisen versorgt werden, gilt als Konzessionsabgabe ein Höchstbetrag von 0,03 Cent/kWh. In den ausgewiesenen Preisen sind ebenfalls die gültige Energiesteuer (derzeit 0,55 Cent/kWh) und die Kosten der Emissionszertifikate aus dem nationalen Brennstoffemissionshandel nach § 10 Absatz 2 des Brennstoffemissionshandelsgesetzes (BEHG) („CO<sub>2</sub>-Preis“), derzeit 0,816 Cent/kWh und die Umlage zur Sicherung der Füllstandsvorgaben für Gasspeicheranlagen nach § 35e EnWG (derzeit 0,186 Cent/kWh) enthalten.

Bei einem Erdgasverbrauch kleiner 1.000 kWh/Jahr ergibt sich ein Saldo der Belastungen in Höhe von 2,322 Cent/kWh und bei einem Erdgasverbrauch größer 1.000 kWh/Jahr ergibt sich ein Saldo in Höhe von 1,882 Cent/kWh.

Angeboten wird Erdgas der Gruppe H mit einem Druck von 18 - 22 mbar am Hausanschluss bei Versorgung aus dem Niederdrucknetz.

\* Die ausgewiesenen Bruttopreise (inklusive Umsatzsteuer in Höhe von 19 %) wurden auf zwei Stellen nach dem Komma gerundet.

<sup>(1)</sup> Gilt bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen der §§ 36, 37 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) in Verbindung mit der Gasgrundversorgungsverordnung (GasGVV) für Letztverbraucher, die Erdgas überwiegend für den Eigenverbrauch im Haushalt oder für einen Jahresverbrauch von 10.000 Kilowattstunden nicht übersteigenden Eigenverbrauch für berufliche, landwirtschaftliche oder gewerbliche Zwecke beziehen.

Hinweis: Eine kWh Gas und eine kWh Strom haben unterschiedliche Nutzenergie. Das bedeutet, dass für die gleiche nutzbare Wärmemenge bei Einsatz von Gas das bis zu 1,35-fache an kWh im Vergleich zu Strom benötigt wird.

Zeitgleich ändern sich aufgrund der Erhöhung der Umsatzsteuer auf 19 % die derzeit gültigen Halplus Erdgaspreise.

Ihre EVH GmbH

ENGEL&VÖLKERS

Wir haben den richtigen Blick auf Ihre Immobilien.

Schauen Sie mal:

HALLE (SAALE)  
+49 (0) 345 470 49 60  
halle@engelvoelkers.com  
engelvoelkers.com/halle  
Instagram: engelvoelkers\_hallesaale  
Facebook: engelvoelkershallesaale



ProCURAND

## Einladung zum kostenfreien Schnuppertag

Neueröffnung Tagespflege Halle

Unsere Leistungen: Soziale Kontakte • Aktivitäten  
Fahrservice • Tagesstruktur • Ausflüge



☎ 0345 47235288

ProCurand Tagespflege Halle  
Hallorenring 2d • 06108 Halle  
halle-tagespflege@procurand.de

*In stillem Gedenken*

Beerdigungsinstitut LUDWIG  
Feuer-, Erd-, Seebestattungen

Telefon Tag und Nacht:  
0345 - 202 86 34

Ludwig-Wucherer-Straße 87, 06108 Halle  
www.beerdigungsinstitut-ludwig.de

## Die günstige Wohnanlage, wo Preis und Leistung stimmen

**Nie mehr allein - wir sind die kluge  
Alternative zum Pflegeheim.**

**Gestalten Sie Ihr Leben aktiv und mit Gleichgesinnten.  
Genießen Sie die Sicherheit der eigenen vier Wände.**

- 24-Stunden-Betreuung durch Conciergedienst
- 24-Stunden-Pflege (Ohne PG/ PG1 bis 5)
- 24 h Notrufabsicherung
- Hilfe bei Behördengängen, Um- und Anmeldung beim Umzug
- Wochenmarkt und Neustadt-Centrum fußläufig erreichbar
- S-Bahn, Bus- und Straßenbahn nur 5 Gehminuten entfernt
- Räume für Feste und Familienfeiern
- Täglich wechselnder Mittagstisch
- Vielfältige Freizeitangebote (Begegnungsstätte, Bibliothek, Sportraum)
- Frisör, Fußpflege, Physiotherapiepraxis und Wäschecenter
- Alles ist barrierefrei zu erreichen!



Ihre  
**Susan Schäfer**  
Einrichtungsleiterin

### Unsere aktuellen Wohnungsangebote im Betreuten Wohnen!

**2-Zimmer-Appartement**  
33m<sup>2</sup>, Wohn- und Schlafzimmer, Küche  
alle Zimmer mit Fenster, Bad mit Dusche

**2-Zimmer-Appartement**  
44m<sup>2</sup>, Wohn- und Schlafzimmer, Küche,  
große Diele, Bad mit Dusche

**1-Zimmer-Appartement**  
34m<sup>2</sup>, großes Zimmer, extra abge-  
schlossene Küche, große Diele,  
Bad mit Wanne oder Dusche

Gern auch mit Einbauküche und Möbeln



**Verkaufen Sie nicht  
unter Wert! Kommen  
Sie zum Marktführer.**

#### Julia Krüger

Halle-Ost, Halle-Süd, Kabelsketal  
Telefon: 0160 896 31 05  
julia.krueger@saalesparkasse.de



#### Jörg Brade

Halle-Ost, Östlicher Saalekreis,  
Landsberg  
Telefon: 0175 951 55 85  
joerg.brade@saalesparkasse.de



#### Frank Praßler

Halle-West, Teutschenthal, Salzatal  
Telefon: 0152 53 64 49 84  
frank.prassler@saalesparkasse.de



#### Sven Obert

Stadtmitte und Halle-Nord,  
Nördlicher Saalekreis  
Telefon: 0177 634 92 51  
sven.obert@saalesparkasse.de




saalesparkasse.de/immoprofs



in Vertretung der LBS Immobilien GmbH  
**Saalesparkasse**

**Wir freuen uns auf Ihren Anruf!**

Telefon: 0345 - 209 4000  
Albertinen Wohnanlage • Albert-Einstein-Str. 6 • 06122 Halle  
www.albertinen-wohnanlage.de

  
Albertinen Wohnanlage  
HALLE  
Im Alter nicht allein